



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

252 (4.6.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

12mal. Berniprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24952

Mannheimer General-Unzeiger

Rolonetzeile für Allgem, Anzeigen 0.40 R. Dt. Ret 3-4 R. R. Rolleftin-Anzeigen werben bober bereihn

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reifen . Gefet und Recht

- Belgien nimmt Schachts Vorschläge an

Die letten Schwierigfeiten behoben

= Baris, 4. Juni. (United Breft.) Die Reparationes tonfereng ift jest gu einer vollen Uebereinftimmung getommen. Belgien hat die bentiden Boridiage in Begng auf die Grage der Martablofung angenommen und gn. geftimmt, ben Bericht bes Young:Ausschuffes gu unter: geichnen. Die fibrigen Millierten haben ebenfalls bie beut: geich net werben wirb. ichen Borichläge gutgeheißen.

Gin weiteres Telegramm ber United Breft melbet bagu noch folgende Gingelbeiten:

qui ertlarte ber United Breg, daß amifchen belgifden und I nicht ernfthaft gefahrbet baben murbe.

deutschen Bertretern fofort Berhandlungen über die Martfrage aufgenommen merden murben.

Beute nachmittag feben die übrigen Delegierten im Doungausichus die Berhandlungen über die Abfaffung des Wortlautes ihres Berichtes fort. Im urfprünglichen Entwurf umfaßte biefer ungefahr 17 000 Borte, boch wird er nach Wertigftellung bedeutend fürger fein. Man rechnet damit, daß ber Bericht am Donnerstag ober Greitag unter-

Amerika und der Noung-Plan

d Balbington, 4. Junt. (United Preg.) Die nach vielen Belgien hat den Borichlag jur Marfablofung, wie er von Echwierigfeiten gefundene Lofung der Reparationefrage wird Dr. Schacht gemacht murbe, angenommen. Die Unnahme er- in Regierungefreifen ale eines der bedentendfien Erfolgte beute morgen auf einer Beriammlung der Glau- eigniffe feit Ginftellung der Geindfeligfeiten im Jahre 1918 eigniffe feit Ginfrellung ber Geinbfeligfeiten im Jahre 1918 Digermachte. Wenn auch noch einige fleine Gingelheiten aus- begeichnet und begruft. Abgeseben von der ftabilifierenden raich dagwifchen, 4 Divifionen ftart. Doch am 17. April folen gearbeitet werden mitfien, fa ift boch erreicht worden, daß die Birfung diefes Ergebniffes der Parifer Sachverftandigenfonfereng auf bas wirticaltliche und politifche Leben in ber gangen Belt erwartet man in Regierungefreifen nicht, baß murde, benor ber young.Blan in Tatigfeit tritt. Belgien Amerifa ein unmittelbarer Rugen and ber Lofung hat fomit bie geforberte Genngtunng erhalten und fann baber bes Reparationsproblems erwachfen burfte. Es wird gleichin Uebereinstimmung mit den anderen Rationen den Boung- seitig auch barauf bingemiefen, daß ein Scheitern der Ron-bericht unterzeichnen. Der belgifche Sauptbelegierte Fran- fereng die finangiellen Intereffen der Bereinigten Staaten

Die Opposition gegen den Youngplan

Die Deutschnationalen verlaffen den Saushaltsausschuß

Megierung und Roalitionsparteien einig weil die Regierung ein Gingehen auf ihre Interpellation ver-

Berlin, 4. Juni. (Bon anferem Berliner Baro.) 3m Auswärtigen Unsichus bes Reichstages mutbe unter bem Borfin beg Abg, Scheibemann (Coa.) bie Sachver-ftandigentoufereng in Baris behandelt. Die Dent'c. nationalen verließen nach einer Weichaftsordnungsbebatte, in der es die Regierungsparteten abgelebnt batten, bie deutschnationale Reparationeinterpellation jum Wegenstand ber Debatte ju machen und Beidliffe über bas Ergebnis ber Parifer Expertentonfereng gu faffen, gefchloffen den Gaal.

Reichsfinangminifter Dr. Gilferding

gab alebann einen Heberblid über die biftorifche Entwidlung der Arbeiten bes Parifer Cachverftanbigenanbichuffes und behandelte die einzelnen Phafen ber Berhandlungen, fowie diejenigen Fragen, über die bis gur Stunde eine Ginigang er-"off merden fonnte.

Reichotangler Müller

ergangte biefe Ausführungen in politifcher Sinficht und gab bon einer Mitteilung Renntnis, in der famtliche beutiche Cachverftandige ber Parifer Ronfereng bag bringenbe Erfuchen andfprechen, das innerpolitifche Auseinanderfehungen bis nach Beendigung der Ronfereng vertagt merden follten. Die Cachverftandigen würdem lediglich ihrem Ge. miffen und ihrem freien Ermeifen folgend bie Berantwortung für ihre Entideibungen ohne Rudficht auf aubere Ginfliffe audüben. Die bentiche Regierung bleibe in Besna auf Annahme ober Ablehnung ber Parifer Abmachungen völlig fret, Der Reichstangler fügte bingu, daß fich in einer Preffetonfereng por ben beutichen Preffevertretern in Paris Gebeimrat Raft I in gleichem Sinne geaugert habe. Daber bat ber Reichstangler, jur Beit von einer materiellen Erörferung abaufeben.

Abg. Cools (D.Bpt.) beantragte bierauf in Anbetracht ber noch garnicht abgefchloffenen Materie, dem Bunich der Sach. verftandigen au folgen und im gegenwartigen Augenblid von einer materiellen Grörterung abaufeben, Er erfuchte aber bie Regierung, sur Rlarung ber Gachlage auf bie and ber Mitte bes Ausichuffes gestellten Anfragen Mustunfte au erteilen, mas die Regierung guiagte.

Der Ansichuft beichloft in feiner Debrheit im Ginne bes Antrages des Abg. Dr. Gebols. Im weiteren Berlauf ber Sigung murben von ben Difgliebern bes Musichuffes gablreiche Fragen gestellt, au benen bie verichlebenen guftanbigen Regierungsvertreter ausgiebige Ausfünfte erteilten,

Der Reichsaußenminifter

hatte urfprünglich die Abficht gehabt, por bem Auswärtigen Musichus, menigitens fomeit es ber Stand ber Dinge gulafit, nabere Ausfünfte über die Barifer Berhandlungen gu erteilen. Er bat im leiten Augenblid bann bavon Abit and genom. men, offenbar auch unter bem Gindrud bes Telegramme ber Sachverftandigen, die dringend por einer Reparationebebatte marnten. Es ift ja eine alte Erfahrung, daß bei ben Beratungen des Auswärtigen Ausichuffes, in dem auch die Rommumiften vertreten find, feineswege immer bie Bertraulichfeit gemabrt murbe, bie eine unerläftliche Borausfebung für eine intime Unterrichtung ber Mitglieber durch bie Regierung bil bet. Die berechtigten Bebenfen, es fonnten Einzelheiten feines Referats burch Indistretion an die Deffentlichfeit bringen, haben, wie es icheint, ben Minifter beftimmt, ber Gigung fernaubleiben.

weigerte, protestierend aus dem Saal gezogen. Die Regierung ift in ihrer baltung von den Roalitionsparteten gededt worden, die den beutichnationalen Standpunft, bas Parifer Abtommen gu verwerfen, che es überhaupt vollendet ift, einmutig verurteilten. Der theatralifche Erodus der Deutichnationalen ift politijd bedentungslos und nur als eine verfehlte agitatorifche Wefte ju merten. Es wird immer offentundiger, daß die Deutschnationalen burch eine ftramme Opposition gegen ben Youngplan die ftart erichutterte Ginheitofront ber Bartei wiederberguftellen boffe. Da aus ber geftrigen Ertlärung, die die Regierung im Plenum burch ben Reichstagoprafibenten Lobe bat abgeben laffen, bereits befannt geworden mar, bag in der beutigen Gigung des Auswärtigen Ausschuffes auf Die eigentliche Materie der Barifer Ronfereng taum febr viel naber murbe eingegangen merben tonnen, mare es vielleicht ratfam gewefen, man batte bie Sigung überhaupt abgelagt, Auf Diefe Beife batte fich bas immerbin recht unerfrenliche Intermeggo vermeiben laffen.

Eine Erflarung der Deutschnationalen

Die beutichnationale Reichstagsfraftion läßt folgende Erflarung verbreiten:

Die Ablehnung der Berginng ber Parifer Berhand lungen im Blenum bes Reichstages murbe von ber Reichsregierung mit bem Sinmeis barauf begrundet, bag bie beutige Sigung bes Auswärtigen Ausschuffes bie Doglichfeit bieten follte, anogiebig fiber bie politifche und mirticaftliche Bebeutung ber Barifer Berbandlungen gu bebattieren. Diefe Moglichfeit murbe in ber beutigen Gipung bes Answärtigen Ausschuffes von den Regierungsparteien badurch abgeschniften, bag jebe Bebandlung eines bentichnationalen Antrages auf Ablehnung ber jeht bereite befannten ungeheueren, auf amei Generationen fich erftredenden Belaftung des deutschen Bolfes ichroff verweigert wurde. Die deutsch. nationalen Mitalieder des Ausichnffes wideriprachen entichieben biefer ben bieberigen Bufagen bireft entgegengefehten Unterbrudung ber Rritif in einer Schidfalbfrage bes bentichen Bolles und verließen in Berfolg bes Proteftes den

Chinesen und China

Bon Brof. Dr. Balbemar Dehlfe

In Beiten, in benen bie dinefifden Generale nach Rraften gegeneinander Gront machen, muß verftandige Beobachtung immer wieder gang befondere auf ben begrifflichen Untericied gwifden folden Chinejen, gleichviel ob fie Geng ober Tichlang beiben, und China binweifen. In dem leuten Ronflift gwifden Ranting und Buban traten die Maridalle des Nordens, Ben und Tichang, auf Rantings Seite - als fie nämlich bemertten, bag biefes gewinnen murbe. General Tichang Tichung Ticheng dagegen tonnte nur noch die letten Boll-Ginnahmen aus bem befehten Ticifu auf feine Glucht nach Dairen mitnehmen, wo dir enttaufchten Japaner ibm indeffen alles wieder abgepfandet haben follen. Als Japan für die Aufhebung bes Bonfotts Schantung nun wirflich raumte und ber driftliche General Geng, ber die gange lette Beit in einem bewaffneten Gifenbahngug wohnte mit einem ameiten Militarguge binter fich, in bie ibm veriprochene Broving einruden wollte, icoben fich Tichtange Bortruppen alles in bestem Einvernehmen gu fein lant beiberfeitigen Rundielegrammen. Dag die iconen Borte nur Blendwerf waren zeigte fich bereite einen Tag fpater burch ben Bormarich der erften Deeresgruppe Tichiangs unter feinem Bertrauensmann Fang.

Das alles murbe faum europaifder Rebe mert fein, wenn es nicht für Chinefen topifc mare. Be mehr man Feng verfprach - anger Schantung noch Santau. 2 Millionen Duan und den Borit der gefamten Bermaltungetommiffion, um io flarter ruftete er; benn er fannte bas, wie man ibn tannte. Befentlich ift nur die Frage, ob die Ruffen binter ibm fteben. Er felbit lub die Rantinger ein, diefe Frage in feinem eigenen Sauptquartier gu unterfacen. Conberbarerweife nahmen fie die Einladung nicht an, da fie noch ein wenig am Leben bleiben wollten und in ben Propingen Bonan, Cornff und Ranfu, wo er gebietet, faft gar feinen Anhanger, gefdweige benn Solbaten haben. Auch gebot er immer, allen Befehlen Ranfings an gehorchen, natürlich mit geheimem Wegenbefehl. Und webe dem, der im Machtbereich eines chinefifchen Marichalls etwas anderes tate, ale was biefer felbit anordnet.

Man muß fich nur buten, irgend einen diefer Ranbergenerale hober gu ftellen glo ben andern, mag Geng auch ber Strupellofefte fein - wenigftens bielten meine Pefinger Studenten ibn für einen der Allerichlimmften. Ihnen allen ift Ching nur Mittel jum perfonlichen Zwed, für ben ja ebenfo ibre Beirat berechnet mar: bei Geng mit einer amerifanifch ergogenen Chriftin, bei Tichlang mit einer Schmagerin Gun Bat Gens. In ihrem machtpolitifden Rongert fommt es ihnen nicht auf eine band voll Roten an, und es ift im Grunde gleichgültig, wer von diefer militarifden Generation, die feit 1911 das Erbe ber Monarchie antrat, im Bechfel bes Rriegogliide oben ober unten liegt,

Denn erft die folgende Generation, an deren Ergiebung viele von und mitarbeiten burften, weiß, mas Burgerfinn bebeutet; erft fie beftebt nicht nur aus einzelnen machtbungrigen Chinejen, fondern barf ben Anfpruch barauf erheben, China au fein und gu vertreten.

Durchgefest bat fic geiftig icon fo vieles, geführt von Wefinnungsgenoffen bes verftorbenen Gun Dat Gen wie etwe meinem früheren Befinger Universitätotangler Tiai Buan Pei. In Angriff genommen find Strafenban, Induftrialifierung und badurd Belebung bes Unternehmertume, Bobenreform mit gemaltfamer Andicaltung jeder Bodenivetulation Berbindung von Stadt und Band burd Begunftigung ftabtiicher Sandwerfer und Rauffente ale bauerlicher Buchter und manches andere, mas von bem fürglich einbernfenen britten Anomingtang.Rongreß anebrudlich gebilligt wurde. Beife ift auch ber Beichluß, ben nachften erft nach swei Jahren abauhalten, benn bis babin fonnen wieber einige Maricalle

Gin Beiden bafür, daß neben einzelnen Chincien auch China icon vom Anstande beachtet wird, ift außer Japans Rudjug aus Chantung bas wirtichaftliche Bertrauen nament. lich der Amerifaner gur dinefifden Butunft. Ohne fie mare bie Bufammenfaffung der Schangbaier 3n. und Mustande. banten gu einer "International Banting Affociation" - nicht

Plöklicher Ausbruch des

Awei Lavastrome

A Rom, 4. Junt. (United Breg.) Durch einen neuen gemaltigen Lavaansbruch bes Befuve ift bie Bevollferung mehrerer Orifchaften in ber naberen Umgebung bee Berges in Panit verfest worben. Der Strom teilte fich in der Rabe des Rraters in amei Richtungen. Der erfte Arm ift 300 Meter in ber Richtung auf das Dorf Tergigno porgeftogen. Der zweite Urm flieft bas Bicotal berab und bedroht den Abichnitt von Soggi. Die Bewohner ber gefabrdeten Ortichaften find gefloben und haben fich gur Beit auf freiem Gelbe niebergelaffen. Die Regierung bat icon umfangreiche Dagnahmen ergriffen, um, falls fich die Rotmenbiofeit beranoftellen follte, fofort belfend eingretfen gu fonnen. Much find bereits Truppen abgefandt worben, die in den betroffenen Begirten die Ordnung aufrecht erhalten follen.

Ortes Bosco Reale, magrend ber andere dirett auf den Ort Tergigno gulauft. Beide Orte liegen an der Bahnftrede, die am Ofthang bes Bejuve entlang führt. Der Lavaftrom, ber Tergiano bedrobt, ift ungefahr 30 Meter breit und 2% Meter bod. Er hat jest eine Geschwindigfeit von ungefabr 50 Meter in ber Stunde erreicht. Geine Andlaufer find bereits bis ju ben Balbern, bie ben Dftabhang bes Befund bededen, porgebrungen, doch hat er die Beinberge, die unterhalb diefer Balber liegen, bisher vericont. Die Bevolferung von Tergigno, die, wie gemelbet, in Banit gefloben ift, unternimmt unter der Gubrung des Ortogeift. lichen und unter Borantragung von Beiligenbilbern Bitt. prozeffionen, damit ihr Ort und ihre Beinberge vom Pava pericont bleiben.

Bier Bohnhäufer abgebrannt

- Bedelsheim (Rr. Marburg), 4. Juni, Durch Beuer A Reapel, 4. Juni. (Unifed Breg.) (2 Uhr nachmittage.) murben bier geftern vier Bobubaufer, barunter ein Die Deutschnationalen baben bem geftrigen Borftoft im Immer naber ruden die beiben Lavoftrome an bewohnte Ge- Doppelwohnband, eingeafchert. Berfonen find nicht gu Echa-Blenum beute ben gwelten im Ausichus folgen laffen. Gie find, biete beran. Der eine Arm befinder fich jeht oberhalb des den gefom . Auch bas Bieb tonnte gereitet merben,

au verwechfeln mit ben befannten 92. B. Citybant-Abgweigungen ber 3. B. Corporation - am 1. April mit einem gemeinfamen Borftand von acht Mitgliedern nicht moglich

Sowelt ift man im Rorben noch nicht. Aber in Befing begegnet man bafür andern Spuren bes tommenben Chin a. B. einer gang neuen, freien Breffe. Gie fonnte gwar nicht non Ranfing geichaffen, wohl aber gedulbet werden gemaß bem Ruomingtang. Grundian allgemeiner Breffefreiheit; naturlich nur folange an bem betreffenden Dri nicht ein feinds licher General auftritt. Roch bis jum Junt bes porigen Johres, ale Tichang Tio Lin in Beting - beute Beiping, woran ich mich ichwer gewohnen werbe - regierte, murbe teder dineflice Redatteur obne gerichtliche Formalitäten fo-fort ericoffen, falls er fich erbreiftete, einmal bie Babrbeit ju foreiben. Gine Dreiftigteit ift bas ja auch obne 3meifel. Beute jeboch find die Befinger Beitungen aufgeblüßt, und bie Radridten-Agentur Ruo Ben, die in dinefifder wie in englifder Sprace arbeitet, bar fich bas allgemeine Bertrauen, nicht nur Chinas, erworben, dagegen ben Bufpruch ber macht. politischen Chinesen ganglich eingebußt, zu Chinas Deil. Und noch nördlicher rührt es fich, in der Mandichuret, in

beren Saupiftadt Dutben Die ehrwurdige dinefifche Engottopadie Ifn Ru Chuan Son - ein Riefenwert, bisber nur vor-handen in 2 Exemplaren - in 500 Gremplaren für 3 Millionen Duan neu aufgelegt werben foll. Die balfte joll bereits im poraus vergeben fein - auch bieran burfien bie Ameritaner lebhaften Aniell genommen und fo China als Banges ins Muge gefaßt baben

Siderlich murde China mit feinen "Chinefen" raider und leichter fertig merben ohne Japan, beffen Intereffen genau die umgefehrten find; benn mit ben meiften Chinefen fann es eingeln viel anfangen, mit China gor nichts. Gein Bergicht auf Schantung ift gewiß nicht aus Bruberliebe gu China erfolgt. "Gin ichlechter Grieden ift beffer ale ein guter Rrieg", mußte es fich angefichte bes Riebergange feines Chinabandels fagen, und gerade diefes Weld hatte es bringend ja gum Rriegfilbren gebraucht

"China" wird am Ende China werden, niemand zweifelt mehr recht baran. Es firbt nicht wie feine Marichalle, die fich heute noch mit einander ichlagen, und wird bereinft ben japanifden Rebenbubler weit hinter fich laffen. Diefem China gebort unfere Teilnabme, nicht jenen Chincien.

Der Poststreif in Paris

V Baris, 4. Juni. (Bon unferem Partfer Bertreter.) Als Broteft gegen ble Guspenblerung von 191 Coffangeftellten, Die letten Greifing mabrend drei Stunden geftreift hatten, anb geftern die tommuniftliche Wewertichaft ber Bontler die We. neralftrettparole für Baris und feine Bororte aus. Der Streit foll heute früh feinen Anfang nehmen. Diefer Beichlie murbe geftern abend in einer Daffen ver fam mlung gefaht, die pon etwa 3000 Angestellten befindt war, Mehrere Redner wandten fich gegen die Strafmagnabme, bie die Regierung gegen die Streitenben verbängt batte und forberten bie anwefenden Boftler auf, fich mir ihnen folidartich au erffaren. Gleichzeitig murben auch minimale Lobuforberungen aufgestellt, beren Annahme man burch ben Streit bei der Regierung durchgudruden gebenft. Mit großer Debrbeit frimmten ichlieflich die Berfammelten ber fommuniftifchen Parole des Auskandes au.

Unmittelbar nach Befanntwerben bes Streifbefcluffes fand auf ber Boligelprafeftur eine Beratung fatt, in ber die notwendigen Magnahmen beichloffen wurden, die beute ergriffen werden follen, um Rubeftorungen gu verhüten. Die bem gemäßigten Hagemeinen Wewertichafisbund angefoloffenen Boftangeftellten ichidin ihrerfeite eine Delegation jum Unterftaatofefreiar far bas Boftmefen Germain-Martin, um ibm gu ertlaren, die gemäßigten Glemente feien gewillt, ihre Entichluffreiheit gu bemahren. Gie murben nicht an ber durch die Rommuniften geschaffenen Attion und an bem Ausftand feilnehmen. Infolgebeffen wird fich ber beutige Generaffireit nur auf einen Teil bes Perfonals erftreden, aber dennoch find bochft unangenehme Folgen gu erwarten. In jablreichen Stadtgebieten und bofonbers in den Bororten wird die Boft nicht ausgetragen werden und auch nach Abbruch bes Streits merben mehrere Tage vergeben, bis wieber normale Buftanbe im Poftbetrieb eingetreten find.

Magbeburg, 8. Junt. Anf ber Chauffee Glabau-Dreitel aus Tudeim waren, maren fofort to

Die Sagung der Zeitungsverleger

Beginn der Sauptversammlung

* Beibelberg, 4. Juni. Bu Beginn ber beutigen Sauptversammlung bes Bereine Deutscher Beitungsverleger begriffte ber erfte Borfigende Rommergienrat Dr. Rrumb. haar die an ber Berfammlung teilnehmenden ofter. reichtiden Gafte und teilte mit, bag icon anläglich ber lebten Engungen ber Webante erbriert morben fet, eine ber nächften Tagungen in Wien abzuhalten.

Gine Ginladung nach Wien

Der Prafident der Bereinigung Ofterreichticher Tages zeitungen, Kommerzienrat Fliegel, wies in einer längeren Aniprache darauf bin, daß es den Bertretern ber öfterreichifden Berlegericaft bereits moglich gewefen fet, an ben Togungen bes Bereins Deutscher Zeitungeverleger in Roln, Dresben und Berlin feilgunehmen, eine Tatfache, die außerordentlich dazu beigetrogen habe, nicht nur die personlichen, ondern auch die beruflichen Begiehungen gwifchen ber Preffe Defterreichs und Deutschlands gu erweitern. Er freue fich, an biefer Stelle mittellen gu tonnen, baf bie Unregung, eine Tagung bes Bereine Deutscher Beitungeverleger in Bien abmhalten, in der öfterreichifchen Beitungswelt mit ftarkfter Geingtunng aufgenommen worden fel, und er erlaube fich, auf einstimmigen Beschluß der Bereinigung bsterreichischer Tages geitungen die Sauptversammlung des B.D.3.B. einzulaben, die Sauptversammlung bes Jahres 1981 in Wien abzuhalten.

Der Biterreichifche Preffechef, Gefandter Endmig, gat obann die Erflürung ab, daß anch die öfterreichifche Bundesregierung eine Tagung des B.D.Z.B, in Wien mit Genugtnung begrüße, und er fügte hingu, er glaube, die Teilnehmer an der Sauptversammlung des B.D.J.B. versichern zu tönnen, auf die von den österreichischen Zeitungsverlegern vorgebrachte Einladung nicht bem Wefühle der Konvention, fondern einer Bergensverpflichtung ber öfterreichifden Bevofferung entprungen fet.

Die biterreichifche Einladung murbe auf Antrog des Borfigenben, Rommergienrat Dr. Rrumbfaar, unter lautem Bei-

fall mit Buruf angenommen. Bum Beiden ber Sompaible für Defterreich und Wien erhob fich bie Berfammlung von ihren Blagen.

Dr. Arumbhaar widmete darauf ben verftorbenen hoch. verdienten langjahrigen Mitgliedern des Borftanbes, Dr. b. c. Cambert Benfing . Dortmund und Dr. ing. e. b. Guftan Buch & - Dangig, einen tiefempfunbenen Radruf, Dr. Rrumb. baar frattete dann ben Beidelberger Rollegen und bem Berein füdmeftdeutider Beitungeverleger für bie fo überans gaftliche Aufnahme in Beibelberg berglichen Dant ab. Er ging bann in längeren Ausführungen auf die ichwierigen

wirtschaftlichen Berhältniffe bes Beitungswefens

ein und erlauterte im Anschluß daran die vielfachen Magnabmen, die der Berein beutider Zeitungsverleger im legten Jahre gur Abwendung ber Schwierigfeiten, Die gur Belt filt bie Preffe gegeben find, in die Bege geleitet fat. Mit befonberer Betonung hob er die Bormacht ftellung der Bei-tungsangeige im Berbewefen und die Beftrebungen bes Bereins, bas Angeigengeschäft gu reformieren und auf eine gefündere Baffe gu ftellen, bervor.

Die Berfammlung danfte bem Borfibenben fur bie ums affenden und ericopfenden Ausführungen mit reichem Beifell. Die Jahrebrechnung 1928/29 und ber Boranichlag für das neue Weichaftsjahr wurden genehmigt und dem Borftand Entlaftung erteilt. Auch die vorgeschlagenen Sabungsanberungen wurden angenommen.

28ahlen

Die ausscheidenden Borftandamitglieder, Rommergienrat Dr. b. c. Abustoin, Dr. Garbe-Berlin, Dr. Gerftenberg-Dilbesheim, Riefer-Rief, Dr. Knittel-Rarlarube, Dr. b. c. Mabfad-Berlin, Dr. Simon-Granffurt a. Dt., Genator Bill-Maina. pon Swed-Bernburg wurden einftimmig wiedergewählt. Reu in den Borftand ebenfalls einstimmig gewählt wurden bie Berleger Jahn-Rübenwalbe, Lambert LenfingeDortmund, Riemip. Dranienbaum und Gebeimer Rommergienrat Dr. b. c. Waldtird, Ludwigshafen.

Der Rabinettswechfel in England

28 ind for (England), 4. Juni. (United Preg.) Der Ronig bat bas Studtrittegefuch bes Minifterprafibenten Balbwin angenommen.

Lette Meldungen

Bon einer Granate gerriffen

Saarbriiden, 4. Juni. Der 54 Jahre alte Johann Briot und fein 19fahriger Roffe Gugen Mielmeger fanben beim Solzfammein im Balbe von Bohr bei Albesborf ein 170 mm-Beichof, das Mielmeger mit nach Saufe nahm. Als ein Rachbar, ber Blidhrige Eichenbrenner, ben Bilnber abidrauben wollte, explodierte das Geichoft . Mielmeger wurde in Stilde geriffen, Briot durch Splitter berart verwundet, daß er nach einer Ctunde ft a r b. Efdenbrenner erlitt ebenfalls Ie ben 8. gefährliche Berlenungen. Das Bimmer murde vollftanbig gerftort.

Spreugunglud in einem Tunnel ber Bugipigbahn

Barmifc, 4. Juni. Beim Zugipisbabnban ftiegen Arbeiter in einem Tunnel beim Bobren von Sprenglochern auf einen alten noch nicht entlabenen Schnft, ber explodierte. Einer der Arbeiter wurde fofort getatet und drei andere ich wer perlett, von benen einer im Kranfenbous gu Garmifc, ohne das Bewußtiein wieder erfangt gu haben, gestorben tit. Gur einen weiteren Schwerverlegten befrebt Bebenogefahr. Der fünfte Arbeiter tom mit leichteren Berlebungen bavon.

Gin Sensationsprozen

mit voller Bucht gegen einen Baum. Beibe Gabrer, Die agoptifchen Ginangminiftere Moubeb, ber Bringeffin Maria tagung in Bremen.

vember v. 3. in einem Rongert bes Birtuofen Bafa Briboba die Bringeffin, die auf Bunich ihres Batere ihre Begiebungen au ibm abgebrochen batte, mit 5 Revolverichuffen geistet. Gariner, der bereits zweimal verheiratet mar, befreitet bie Tölungsabficht und erflart, die Tat in einem Buftand vorübergebender Befinnungslofigfeit begangen gu baben.

Berhaftung des fowjetruffifden Generalfonfuls in Mutben

- Schanghai, 4. Juni. Wie and Manbichult gemelbet wird, find ber ruffifche Generalfonful in Mutben, ber ruffis de Bigefonful in Charbin und ber ruffifche Direttor ber dinefficen Ditbabn bereits am Conntag im Buge von Golbaten verhaftet und ben dinefiften Beborben übergeben

Ein nener Arantenhausbrand in Amerita

Chicago, 4. Juni. Das vierftodige Gebanbe des MII. gemeinen Rrantenhaufes ift in Glammen aufgegan. gen, Rach ben erften porliegenden Melbungen ift es gelungen. alle granten feils fiber die Treppen, felle beim weiteren Umflicgreifen bee Brandes über die Leitern ber Fenerwehr in Sicherheit. gu bringen. Der Brand foll in ber Baideret bes Rrantenhaufes ausgebrochen fein.

Deutiche Bolfspartei

Am Mittwoch, 5, Juni, abendo 8% Uhr, findet im por-Bien, 4. Juni. Bor bem Schwurgericht begann bente beren Rebengimmer bes Ballbaufes bie Bufammentunft - Magbeburg, 8. Junt. Auf der Chauffee Gladau-Drepel der Brugen gegen den friheren Ritimeifter Belig Gatt. der Frauengruppe ftatt. Frau E. Schmidt und Frau geriet geftern abend ein Mutorrad ind Echlendern und jaufte ner megen Menchelmordes an der Tochter des früheren Stadtverordu. Beidert berichten über die Reichsfrauen

"Badifche Beimat"

Bur 20. Landeobauptverfammlung in Freiburg i. Br. uom 8. bis 10. Juni 1920

Omig jung ift bie Beimat und ewig reich, ihr ichenfenber Born flieft allen. In einer Beit, ba fich alle außeren Berte io oft manbeln, ift die Beimat ale toftbarer Befit fetig ber Ruhepuntt in der Flucht ber Ericeinungen. Bas finnfällig ift, muß burch vertiefte Schau erfteben und auch, mas im Berborgenen ruht. Das Ergebnis ift Erfennen, bab ber Bater Dochites vererbtes und erarbeitetes Beimaignt Bleibt, das bobenftandig murgelt, macht und Mefte breitet in Bergangenheit, Gegenwart und Butunft. Im Biffen um biefes Gut liegt die gefunde geiftige Rraft des Bolfes, benn jede echte Rultur beruht barauf, bag bie Menichen bewußtes Bermandnis für ihre nachfte Umgebung, ihre Weichichte, ihre unmittelbaren und mitfelbaren Denfmaler, ihre alten und neuen beit, Bebensgewohnheit, Gitte und Braud, furs fur ihr ganges

Beimatfunde, Beimatforichung, Beimatpflege und nicht suleht Delmatliebe gu verbreitern und gu vertiefen, getragen durch die Mitarbeit aller Gtanbe im Lande ohne Rang und Alterunterichied, fich eingufenen fur Deimats und Raiurs icub, für Denfmalspilege, Boltstunde und Soltstunft, Familienforicung, für Dichtung, bildende Runft und Mufit and, das find die vielverzweigien Gebiete, die mannlafaltigen Mufgaben, die fich in Baben ber Canbesverein Babi. iche Seimat E.B., Freiburg i. Br. gestedt hat: 3ft tobendige Ibee ber Beimatabenbe und Rurfe, Gubrungen und Borträge; ift praftifche Arbeit durch Bolampfung, burch Gulachten und Bergtungen, burch das Mittel ber Gegenüberftellung von Beifpiel und Gegen-

Freiburg i. Br. fibt, bestebt feit 1900 und bat über 13 000 Mitglieder in Baden, in den übrigen deutschen Bauen wie im Musland. Er gehort hierdurch überhaupt gu ben frartiten Deimaipereinen Deutschlands. Der Landedvarsitende, Universitäis-Professor Dr. Engen Fischer, jubrt feit 1913, forderte und erweiterte die Ausgaben und Liese und ficherte ich in uneigennubiger Beise ben Seimathant bes Landes. Leiber wird die Freiburger Landesversammlung die lente fein, die er leitet, benn feine Berufung ale Direftor bes Anthropologifden Inftitute der Ratfer . Bilbelm . Gefellichaft nach Berlin-Dahlem bat ihn por neue große wiffenichaftliche Arbeiten und Forichungen gestellt, Die feine gangen Arafte branchen. Eines aber wiffen wir, daß fein berg allgeit feiner Deimar und feiner "Babifchen Beimat" gehört. Das Schrifts aut bes Lanbesvereins ("Mein Beimatland", Jahresheft "Babifche Beimat", Deimatblatter "Bom Bobenfee jum Main", "Effhari-Jahrbuch", literarifcher Ralender für bas Babner Land, die "Farbenlichtdrude" nach bervoreagenden Gemalden Raatlichen Ginrichtungen, ihre Birticafteformen, ibre Gigen- babifcher Runftler) findet immer wieder großte Anerfennung Bolfstum haben bis gu feinen feinften Menferungen ber Buffe, der beute wohl gu den vollotumlichiten Berfonlich. feiten Badens gebort, geichnet feit 1922 als Berausgeber und ift bemuht, für die Beimatbewegung, ohne Weinliche Bindungen, alle icopferifchen Rrafte bes Banbes gu fammeln. Die Babifde Deimat" verfucht Goritt gu halten mit ber Beit, fie Bufunft gericit, die größte und ichwierigfte Anfgaben auf allen Gebieten ftellt.

> Das Erfeben aber am Urquell ber Beimat fpannt Bruden aber die Gegenfage ber Rlaffen und Barteien; aus bem Muf- ichen Beifall und und große Grende. ban und ber Gefundung der Beimatgane muß bie bes großen deutichen Belmatianbes tommen.

Theater und Musik

O Difenbache "Blaubart". Ale erfte Operette der geftspiele brachte bas Metropoltheater Offenbachs "Blaubart" mit enticiebenem Erfolge beraus. Man batte, entiprechend dem Stil biefes Saufes, eine pompofe, moderne Aufmachung erwartet mit Revue und Jagantaten, aber erfreutichermaife hielt man fich mit gang geringen Retouchen genau an das Original und bewies, bag biefe toitliche Parobie auf die Blaubarifage mit ihrer geiftreichen und fprühenben Mufit beute noch an fich lebenofabig genug ift. Allerdings batte Max Roth, ber das Bert mit aller Liebe einftudierte, ein febr intereffantes Enfemble gur Berfügung. Elegal fana ben Blaubart mit ber gangen Dacht feines Organs, aber and mit einer leicht parodiftifchen Untermalung, fo bag bas Bathos niemals gu gewichtig murbe und fich fein Schidial foliefe lich in einem gufriedenen Bacheln auflofte. Rathe Dorid war bie merfwirdigite Boulotte, bie es bisber gegeben bat. ale Boltomadden reigend und nate wie immer, aber ale Blaubartfrau gleichjam verflart von einem Richtglauben an ibr Los, von einer Fronie ihres eigenen leibenfcaftlichen Gefanges, der badurch eine etwas mangelnde Technit in die Abficht einer nicht allgu ernft gu nehmenben Dufit umfeste. Bendom ale blodeinder Bring, Rex als Populani mit ftebt auf bem Boden ber Ueberlieferung, ben Blid aber in die feiner verfcwiegenen Menfchengute, De organ ale lebensflinger Minifter, bie Minder ale gragioje Bringeffin, Stilla als gemutlicher Ronig und Josefine Dorg, feine bide Frent bas lieb fich feben, oft mehr als horen. Es gab febr fturmt.

> Begrüßungötelegramm Muffolinis an Toscanini. Minifterprafident Muffolini überfandte Toscamini und den Mitgliedern der Mailander Scala, die gestern nachmittag von

Schwebingen und sein Spargel

Zur Heidelberger Tagung des Vereins Deutlicher Zeitungsverleger

"Der Spargel ift das lieblichfte Bundel, das une gum Berbrechen porgelegt merben fann", fagt ber frangolifche Beinichmeder und Gaftrojoph Grimod de la Remniere in feinem Ruchenfalenber, und diefe Anficht mirb auch beute noch allgemein geteilt. Es gibt fouft faum ein Gericht ober eine Deltfateffe, über bie bie "Geichmader" nicht verichleben urteilen; über ben Spargel berricht nur eine Meinung, nämlich die, bal er eine ber toftlichten Gaben ber Ratur ift. Er ift auf ben Spelfefarten aller Rationen beimifd, wie er, minbeftens in Europa, auch faft allenthalben gebeibt, wenn auch feineswege überall in gleicher Gute. Die Rultur gwingt ifin faft icbem Boben ab, aber ber ledere Gefelle bat boch feine Lieblingeftätten, mo er befondere gut gebeiht und gu bochftent Wohlgeichmad beraureift.

Co finten mir in Schwegingen eine

Bauptftatte bes babifcen Spargelbaues,

Mag man fonft über fandigen Aderboden ichimpfen wie man will, jur Spargelaucht ift er ber eingig gute, ber eingige, ber dem Sparget ben feinen Welchmad aufgubruden imftande ift, wie mir ihn im Coweginger Spargel fennen. Richt nur in ber Cbene, auch in ben Gandbilnen der Rheinebene gedelbt ber Spargel vortrefflich, fodah viele Orte wir die alie Murfürften-ftabt Schwebingen fich bem Spargelban widmen, die Grzeuguiffe dorthin auf ben Marts bringen und ben Ueberfing ber Ernte in Die großen Roufervenfabriten in Schwel singen abliefern, mit benen fie por Beginn ber Spargelernte ihren Contratt abgefchloffen haben.

Heber die Art bes Bachetume biefes toftlichen Gemufes find viele Beinfomeder nicht unterrichtet. Es ift namlich ein mertwürdiges pflangliches Gebilbe. Dan tonnte jagen, Spargeiftange ift ein unentwidelter Stengel. Biemlich tief im Boben fipt ber Burgelfiod in einem Durchmeffer von 60-80 Bentimeter, ber ringoumber icon bebaufelt und oben glatt geftrichen wird. Dubich in Reih und Glied in die Quere und Lange bes Alders fteben fo bie 1000 und noch mehr Spargels pode, jeder infelartig für fich allein. Und bas bat feinen gang bestimmten Grund. Die Rartoffeln werben ja auch gehäufelt, bamit es mehr Rnollen gibt. Much beim Spargel fonnen

Die Burgeln nach allen Geiten wandern, um Rabrung und Beuchtigfeit jum Aufbau berbeiguschaffen.

Ein weiterer Sauptfattor ift bie Sonne. warmer Regen und die Conne - und man fieht ben Schwetginger Banersmann lachen. Bei einem folden fencht. ichmaten Better fiebets und brodelte dann da unten in ber Degenfuche bes Burgelftode. Cobald einer der hochgebenden Schoffe auch nur die ebengeftrichene Dede bes Daufens ein flein wenig lupft, wird bas bem funbigen Ange bes Spargelguchtere offenbar, fein icharies Meller bobrt in die Tiefe und ichneibet den Spargel mit geschidtem Griffe in ber Lange ab, wie er ihn gerne baben mochte. Dann ben Sporgelftod wieder foon glatt gestrichen - und weiter! Der auf diefe Weife geerntele Spargel bat bas Bicht ber Conne noch nicht erblicht und prafentiert fich baraum gang welf, auch ber Ropf gelgt bie meifte Garbe. Bei und liebt man biefe Art bon Spargeln, andermarie bevorzugt der Feinschmeder ben Spargel mit grunen, blanen ober brannen Ropfen. Diefe find bann icon über bem fandigen Daufen berausgemachien gewefen, ebe ber Buchter ihnen an ben Rragen fonnte.

Bei feuchtichwillem Better "ichiehen" bie Spargeln roich aus bem Boben, b. b. ber abgefchnittene Stengel mucht unter der Erde fofort wieder nach, daber die ergiebige Ernte aus einem Stod. Bor einigen Tagen, ale bas Better ber Spargel. ernte fo außerft gunftig mar, brachte Schwebingen

Aber 80 Beniner Spargeln an einem Tage auf ben Marti! Man bente, an einem Zogl Und alle gingen ab, tropbem die Breife gar nicht nieber gu nennen find.

verfloffen ift, befto beffer ift es für bie Junge. 3meitens: Pfarrer in Dierobeim (Airdenbegirt Mheinbifcopoheim) er- meifter-Siellvertreter Gerftner, batte bei ber Babl 17 Stimmenfeit ift beim Buben bes Spargels nicht am Plate, nount,

man fann fagen: von Uebel. Die außere haut muß, vom Ropf beginnenb, grundlich abgeichalt werben.

Seit wann treibt Cowegingen ben Spargelban?

Wie bei vielen anderen Dingen, waren es auch bier Rot und Giend, Die gur Spargelfultur erieben. 3m Jahre 1565 fin. den wir ben Spargel in ben faiferlichen Gemufegarten Biene In Brandenburg gab Rurfürft Johann Georg feinem Gartner Defiderine Corbianus 1578 ben Befehl, einen neuen Luftgarten eingurichten, darans "wir allerlei gu unferer Rüchennotburft haben mogen." Aber ber bald barauf beginnenbe Dreifig. lährige Arteg mit feinen Berwüftungen in allen Teilen Dentichlands mar ber Entwidlung folder Garten nicht gunftig. Erft nach biefem Berftorungefrieg tonnte man an folde Dinge wieber benten.

Bie aber fab es gerade in der Bfala aus? Biele Dorfer ftanben feer, bie Gelber lagen unbebaut, bas Bolf mar verarmt. Das menidenfeere gand mit neuen Bewohnern gu beleben und ben muften Boben gu fultivieren, wurden bie ausgewanderten Bfalger gur Rudfehr in ihre Deimat eingelaben. Mit ihnen famen Roloniften aus ber Schweig, aus Dolland,

England, Frantreid.

Rurfürft Rari Lubmig (1682-1690), der Gofin jenes unglüdlichen Bintertonigs, hatte, wie viele feines Boltes, während bes ichredlichen Rrieges im Auslande gelebt Jurud. getehrt in fein verwüftetes Land fuchte er nun als tüchti-ger Bultswirt die vollftandig verwüftete Birtichaft der Aurpfalg wieder aufgubauen. Unter diefem Biederheifteller der Pfalg fanden die im Arlege fait vernichteten Weinberge, auch Banf, Blache ufm, wieber ibre Ginführung. Der neu auftommenbe Tabat und bie Rartoffel brachten balb reiche Erträgniffe; mit ben verichiebenften handelspflangen lieg er Berjuche anftellen, auch bem Unbau bes Spargels widmete er fein Mugenmert, wofür er fa in ben gugewanderten Rolpniften aus den Miederlanden geeiguete Rrafte bejag. Gerner mußte ber pfalaifche Bol. gariner neben der Bucht von Melonen, Gurten und Artiicoden auch die Bucht bes Spargels betreiben, Das war etwa um das Jahr 1668. Freilich, an eine ausgedehnte Spar-gelfultur wie heute, durfen wir babei uicht benten; aber aus bem Golgarten rettete fich auch manches hindber in ben Garten bes gemeinen Mannes, ber für folde Dinge Intereffe befah Bald nach Rarl Ludwigs Tobe brachten bie Orleansichen Arriege bie ameite Berftorung ber Pfals (Beibelberger Schloft 1693), und fo ift erft gu Rarl Theobors Beiten eine neue Epoche der Rube angebrochen, Auch diefer Gurft brachte der Bandwirtichaft großes Intereffe entgegen; es fei bier auch an ben Unban ber Maulbeerplantagen gur Bucht ber Seibenrau-

Greilich fehlen und aus jenen Beiten über die Ausbehnung der Ruftur bee Epargele guverlöffige Angaben, Erft por 80 Jahren begann Schwehingen im Großen Die Anlage von Spargelfeldern und bat fich feit diefer Beit führend behauptet. Die Ramen Bar Baffermaun und Georg Bittmann find mit dem Anwachien ber Schwehinger Spargelfulturen untreunbar verbunden. Dagu gefellte fich fpater ber Gofgariner Untelt mit gilchterifchen Berfuchen, Die beute von ber babiiden Landwirtichaftotammer

meitergeführt merben.

Es ift ein gludliches Bufammentreffen, baft in bie iconen Frühlingslage mit bem prachtigen Schmud bes Schloggertens auch die Spargelfation gufammenfallt, wodurch Taufende von Befuchern ber hiftorifden Gartenanlage ben beften Epargel am Ort des Anbaues ju foften befommen. Und die Schwebinger felber miffen ihn aufs feinfte gugubereiten. Diegu: "Guten Appetitt" W. Sgd.

Bonfularnachricht. Die Chilenifche Regierung bat mit Rudficht auf die Bedeutung, die bas Ronfulat von Chile für Bürttemberg, Baben und hobengollern in den lehten Jahren gewonnen bat, Banfbireftor Banl Colebner in Giuttgart um Bige-Konful ber Republif Chile ernannt. Konful Schlobner bat bereits feine Amtotätigfeit aufgenommen.

* And ber Evang, Landestirche, Die Evangelische Afriben-

Städtische Nachrichten

Bevölferungebewegung

Die meteorologifche Tabelle ift nicht die einzige, die fich im erften Bierieljahr 1929 durch extreme Berte anszelchnet. Anch die Statiftif der Bevolferungebewegung weift nach den Geft. ftellungen bes Statiftifden Amis ber Stadt Mannheim binfichtlich ber

Sterbefälle

einen ungewöhnlichen Berlauf auf. In ben brei Berichte-monaten find 248 bem. 436 und 278 (212 bam. 221 und 258) Einwohner gestorben, in jedem einzelnen Monat alfo mehr ale 1928 und im gaugen Bierteljahr 983 (688). In erfter Linie ift blefe Steigerung burch bie Grippeepibemte peranlagt worden, die im Februar einen bedeuflichen Umfang angenommen bat. Inogefamt murben Sterbefalle vergetchnet: an Grippe und Lungenentzündung im Januar 38 (gegen 20 t. B.), im Gebruar 158 (22), im Mars 58 (28), an anderen Krantheiten ber Atmungeorgant fobne Enberfuloie) im Januar 17 (15), im Febraur 47 (0), im Mary 19 (11). Die Babl der Tobesfälle an biefen Rrantbetten ift alfo mit 802 (105) auf mehr als das Dretface angedwollen, bat aber freilich die enorme Sahl von 600 (1) im vierten Quartal von 1918 bei weitem nicht erreicht. Bon den fonftigen wichtigen Tobesurfachen find bie Kranfheifen ber Rreislaufsorgane biesmal mit 176 (138) Sterbefallen gleich. falls weit haufiger vertreten als im Borjahr, mabrend bie Enberfuloje mit 61 (58) Sterbefallen nur ungefähr bie gleiche Bobl von Opfern geforbert bat und an Arebo nur 58 (71) Ginmobner geftorben find. An Sterbefallen von Sanglingen find 112 (98) im Berichtaviertelfabr verzeichnet worben, worand fich eine forrigierte Sauglingefterblichfeit von 0,84 (8,87) Prozent ber Lebendgeborenen ergibt. In der hauptfache tommt diefe Innahme auf Rechnung des Monats Mars, wabrenddeffen 26 (11) Sanglinge an Lebenstchwäche ftarben.

Die Gefamigabt ber Chefcilichungen

bat fich mit 490 (474) wiederum etwas erhobt, bagegen ift die Wefamtgabl ber Cebenbgeborenen trop ftarfen Unsichmellene auf 467 (429) im Blarg magrend bee gangen Berichteviertelfabres mit 1196 (1229) hinter ber vorfabrigen Babl aurudgeblieben. Der Geburtenibericuf ber Berichte. geit war mit 294 (548) recht geringfügig, im Gebruar find fogar - gum erften Male wieber felt Mars 1919 - die Sterbeiälle gablreicher gewesen als die Weburten. Der Busug nach Mannheim war nur im Mars etwas ftarfer ale im Borjahr, im Januar und Februar bagegen beträchtlich fcmacher, fo bag fich fur bas gange Blerteljahr nur ein Bugug pon 5175 (5680) Perionen ergibt; auch Umguge von Sausbaltungen find mit 1418 (1506) wentger jablreich gewesen. Der Gafthofovertebr bat mit 12 830 baw, 10 065 und 12 886 (13 090 bam. 11 485 und 13 121) Fremden den porlährigen in telnem der drei Berichtsmonate gang erreicht, eine Abnahme, die fich wohl mit bem abnormen Blitterungscharafter bes erften Biertelfabre erflaren laft.

* Rompligierter Unfall. Seute vormittag fubr ein Privatanto aus Gieben in porichriftemaftiger Beife vom Friebrichaplay nach ber Elifabetbenftrage, Beim Einbiegen in Die Strafe balaten fich gwet Burichen im Alter von angefähr 15 Jahren. Beibe famen bis bicht vor bas Auto. Der eine fprang gur Geite, mahrend ber andere bireft por das Muto au liegen tam und eine erhebliche Gleischwunde am rechten Dberarm erlitt. Der Gifrer bes Mutos trug infolge bed febr beftigen Bremfene burch bie Splitter ber gerbrochenen Edeiben erhebliche Bertegungen im Geficht bavon. - Ein achtjahriger Junge rannte einer flieren Rabfahrerin ind Rad. Babrend ber Junge beftig aus ber Raje biniete, erlitt bie Grau eine Berftauchung ben linten Guges.

Rommunale Chronit

Den Bernehmen nach wird gegen die Babl bes Ratimreibers Band Doos, ber mit 84 Stimmen gum Burgermeifter von Bebbesheim gewählt ilt, regierung bat ben Diaipprapfarrer Abam Raifer in Bonn. Giniprache erhoben mit ber Begrundung, baf bei ber Bur die Bubereitung des Spargelo gelten amei borf jum Pfarrer in Rippenbeim (Rirdenbestrt Cabr) und Babl verfchiedenartige Stimmgettel gebraucht worden felen. Regeln: Je fürgere Beit gwifchen bem Ciemen und Rochen ben Pfarrvermalter Buftan Cittig in Diersbeim gum Der Gegenkandibat bes herrn Mood, ber bioberige Burger-

Das Rätsel von Konnersreuth

Bu bem Mannheimer Bortrag von Dr. Bergmann

3m Rahmen ber Berauftaltungen bes Bereins Ratholifder Atabemifer las am 1. 6. 29 Dr. 23. Bergmann Aufgeichnungen vor, die er fich über Therefe Reumann im Prufung bestanden haben." Anichlug an einen Bejuch in Ronnersreuth gemacht batte. ichfebenften Richtung bin bietet, fo fab er fich in peinlicher

Beife entidufcht. Der Rurge halber will ich nur eines ber ichwierigften Probleme berausgreifen. Es ift Die Ronftang Des Durchchnittagewichtes ber Therofe Reumann trop Goblens feder Rahrungsgufuhr. Sie wurde im Jahre 1927 einer 14tagigen, eingebenben, argilich geleiteten und beauffichtigten Dauermale angefertigten Prototoffe geigten, mit welcher Bemiffenbaftigleit und Genauigfeit, mit welcher Unvoreingenommen-Mufgabe erfüllten. Da aber die Beobachtung feine Anbalte- porurteilefreien Berbaltens, puntte für eine natürliche Ertlarung der Stoffwechfelverbaltniffe lieferte, fo forberte Emalb bie Mebermachung in Rarbinal Faulhaber in Minden in ber am 6. 11. 27 im Dom Unterfuchungbergebniffe bat der Bortragende nicht porgenom. au Danden über ben Konnerereuther Gall gehaltene Bredigt men. Bas Die Ansbeutung ber bereits vorliegenden Be-Ronnerdreuth in pfuglolatiger Bentiellung" in "Der tatholische Gebante" 1928, Seft 2) erfennt die Notwendigseit einer kändigseit als Arzi weit überschreitet in dem Augenblick, wo
torgsältigen Nachwrifung an und schreibt: "Denn wenn
Eitern und Tochter es gescheben lasen, daß Tausende und
Mager hat im Zusammenhang mit den ohnehin gewaltigen
Abertansende Zeugen dieser Borgänge wurden, dann obläge. Schwierigteiten, die der Jul Therese Neumann ohnehin
ihnen die mpralische Pflicht, alles zu ermöglichen, was innerhalb der Grenze des Bernünstigen und Ehrdaren einer
halb der Grenze des Bernünstigen und Ehrdaren einer
auf fremde Arbeitsgediete begibt und bier durch ungenstigende
zoissenschaftlichen Untersuchung dernichtet.

Meinung einwandfret aufgutlaren geeignet ift." "Eine foliche, genden Berichte, fondern einzig und allein aus dem wiffen wiefen. icaftlichen Berantwortungsgefühl beraus, bas Tatfacen erft bann als einwandfrei anerfennen fann, wenn fie eine folde

Sang im Gegenfat gu biefen gewichtigen Stimmen mebi-Erhoffte ber Belucher ber Boriefung fritifche Ausführung ginifder und ibevlogifcher Ausoritäten greift ber argfliche bes Argtes und flare Beleuchtung der groben Schwierigkeiten, Redner ben Brof. Emald auf bas icarffte an weil er es magt, die biefer Gall ber miffenicaftlicen Rlarung nach ben ver- burch Gorderung genauer flinifcher Berbachtung bie Glaubwurdigfeit ber 4 Rrantenichweftern in Frage gu ftellen. Der fall ift ungewöhnlich, daß ein Argt, undeutbaren mediginiiden Bonnomenen gegenübergeftellt, bie ibm nabegelegte Forberung nach genauefter Rachprufung bes Tatfachenmaterials auf etwaige Berbachtungefehler ober Beobachtungeluden ichroff verwirft - logar ebe noch bie Theologie bier ein Bunder anguerfennen vermag - leichten Dergens die Gefahr Abermachung durch 4 fatholifche Krantenichweftern unter- eines doch noch möglichen Beobachtungsfeblers in Rauf nimmt worfen. Der Pfochiater Ewald in Erfangen erflärt. die da- und furgerband febrt, es liege bier ein Bunder vor- Ungeund furgerband febrt, ce liege bier ein Bunder por. Ungemöhnlich lit auch ber por einem Laienpublifum geführte, unerhort icharfe Angriff bes Argtes gegen feinen Erlangener belt und mit welch nuchternem Urteile die Schweftern ibre Rollegen ob beffen fur wiffenichaftliche Begriffe mufterbaft

An Tatfachenmaterial brachte der Bortrag nichts Reucs. einem neutralen Rrantenbaufe. Coon furg vorber batte Gine miffenichaltliche Rachprufung ber bieber vorliegenben eine eingebende flinische Untersuchung geforbert. Auch ber vondtungen anlangt, fieß der Rebner jeglichen Ginn für Burgburger Theologieprofeffor Bunberle ("Die Stigmati- bas Bejen ber Probleme und für die Schwierigkeit ber eraf. fferte uon Ronnerdreuth") fordert eine deraritge Unter- ten Rachpriffung vermiffen. Die Raivität, mit ber er das luchung. Mlois Mager (. Stigmatifation und bas Ratfel von Sprachenproblem und die imaginaren Bifonen abiat, mutete Ronnerereuth in pfuchologifcher Beurteilung" in "Der Latho- veinlich au, gang davon abgefeben, bag ber Redner feine Bu-

Mit biefem Bortrog bat ber Berein fatholifcher Afa-Untersuchung mare nicht eine biftiert von 3meifeln an ber bemifer weber ber Biffenichaft noch ber Cache Thereje Ren-Glaubwürdigfeit ber Stigmatifierten und ber biober vorlie- mann noch feinem eigenen Unfeben einen guten Dieuft er-Dr. med, Nico Spiegel,

Poelie und Geichaft

Ein poetiich angehauchter Schwabe und Blumengwiebelbandler pries im Sommer 1854 in einer Mannheimeg Beifung mit folgenbem Inferat feine Baren an: "3d, ber Blumengwiebelhandler aus bem naben Comaben-

Jand, Bin in holland wie in Schwaben burch und burch wohl

febr befannt. Allericonite Spacinthen fann man acht nur bei mir fimben!

Die aus Solland ich gebracht, Daß bas Berg im Beibe lacht.

Auch desaleichen icone Tulpen, früh und fpat febr icon

Einfach und gefüllt, fo sterlich wie ein mabrer Türkenbund, Allericoniten Turnefoll und die fribe Duevantoll, Crofus, Bernus und Rargiffen, lettere gar ichon aefüllt.

Und worauf im Frühling Flora mit bem iconften Farbenipiel Much Cacetten und Joinguillen find' ber Blumen-

freund bei mir, Anemonien und Ranunfel, eines Gartens ichonfre

Fris aus Sifpanten babe ich recht wundericon, Roch jum Schluffe Ratferfronen und dergleichen Cachen mehr.

3ch thu' bier im Girichen mobnen, Blumenfrennbe tommet ber, In acht Tagen reif ich ab, 3. Fr. Danbenfal. Weichafterellhaber ber allbefannten Bloemiften

3. Rojentrang u. Sobne in Daarlem." Soffentlich gebieben bie Blumengwiebeln biefes Biedermannes beffer als feine Berfe!

MARCHIVUM

古の田田

Berkehrsverbindungen zum Strandbad

für ben Autobusvertebr gum Strandbab unter Angliederung eines Rabfahrweges ju bauen. Bie uns nunmehr vom Stadt. Dachrichtenamt mitgeteilt wird, bat ber Stadtrat in feiner jungften Sipung bie Grage ber Berbet erung der Bertebroverbindung gum Strand bab beraten. Gin endgültiger Beiding murbe nicht gefaßt. Der Beratung lag eine Dentichrift bes Bandireftors Elfaffer sugrunde, die fich einleitend über die Entwick-Imng bes Dampibootbetriebs gum Strandbad ver breitet, um bann auszuführen:

Co leiftungöfabig ber burchgeführte Dampferbetrieb auch mar, fo fonnte er boch an ben Tagen bes ftartiten Betriebes - am beifieften Conntag bes Borjahres wurde bie Befucher sahl bes Stranbbabes auf 25 000 gelchapt - nicht vollauf ge nugen. Auch wird von Badebeinchern, die nicht über febr viel Beit verfügen, die Gabrgeit auf dem BBaffer mit etwa 25 Minuten für die Bergfahrt als ju lange empfunden Mus diefen Granden ift in ber Deffentlichfeit wiederholt ber Bunich laut geworden, eine öffentliche Berfebreverbindung aum Stranbbad auf bem Landwege gu ichaffen. Dierfitt tame in erfter Ginle ber Musban einer Etragenbahnverbine dung und ichlieflich noch die Anlage einer Sabrftrage in Betracht, auf ber die Babebefucher durch Antobuffe möglichft nabe an das Strandbab berangebracht merben tonnten.

Biederholt murbe darauf aufmertfam gemacht, daß bie bringen, Der Weg von diefem Endpuntt ber Gtragenbahn (C) Abficht befteht, durch ben Balbpart eine Gabritrage jum Gingang bes Strandbade (F) ift rund 2000 Meter lang und erfordert für ben Bufganger einen Beitaufwand von rund 30 Minuten. Dit ber Berlangerung ber Stragenbahn bis jum Schnittpuntt der Spenererftrage mit dem Rheindamm (C), die übrigens auch durch Beiterführung ber Linie ? über ben Baldpartbamm und die Schwarzwaldftrage (A 1 bis C bes beiliegenden Blanes) mit einem Aufwand von rund 120 000 M erfolgen fonnte, ift ben Beluchern bes Strandbades nicht mefentlich gedient.

Es wurde beshalb gepruft, in welcher Beife die Beiterführung der Strafenbahn vom Bunft C aus erfolgen tann. Am nabeliegenoften mag es ericheinen, die Stragenbahn entlang bem Abeindamm bis jum Frangofen weg (Punti D) weiter gut führen. Dieje Strafenbahnlinte C-D mit einer Baulange von 1770 Metern erfordert einen Bauaufwant von rund 400 000 .M. Es ift hierbet gu berückfichtigen, bag der Babutorper für die Stragenbahn burch Berbreiterung des Dammes geichaffen werden muß, wobei allerdings angenommen murbe, daß bas Bahnplanum eima 2 Deter flejer als die Dammfrone liegen wirde. Abgefeben von dem hoben Banaufwand bestehen gegen die Durchführung biejes Pro fettes eine Reife anderer ichwerwiegenber Bebenten. Der Enbhaltepuntt ber Strafenbabn bei Buntt D mare immer noch 1 Rm. vom Gingang bes Straubbabes entfernt, mas für einen Bugganger einen Zeitaufwand von 12 Minuten

ichritten und burch Unlage einer Abfahrterampe gunachft bie etwa parallel dem Damm liegende wenig benütte rudmartige Sabritrafie in der Stephanienpromenade erreicht merben. Diefe Jahrftrafte mare bis jum Rondell am Gubende ber Stephanienpromenade lediglich burch Regulierung an ben icarfen Rurven an begrabigen, Rura por bem Ronbell murbe die Strafe auf neuen Strafentorper gu liegen tommen, gunachft ben Giefen überichreitend etwa parallel bem Rheinbamm burch unerichloffenes Gebiet geführt und bann nach Meberichreitung bes Schlauches binter bem Garten bes "Stern" vorbei in geftredtem Buge bis jum Frangpfenweg beim Tor gur Reiginfel geführt werben. Bei ber Trafferung ber Strafte ift bie bentbarfte Ridfict auf ben vorbanbenen Baumbeftand genommen; es ließ fich aber felbft. verftandlich nicht überall ermöglichen, die Traffe in gu legen, bağ überhaupt feine Baume bejeitigt werben mitften.

Da die Etrage im wejentlichen burch unerichloffenes Baldgebiet geführt murbe und ftart begangene Bertebrawege im Baldpart nur in gang beidrauftem Umfange berührt werden, ericeint die Gurcht vor Storungen ber Baldpartbefucher burch den Antomobilverfehr unbegrundet. Die Strafe foll eine befeftigte Gabrbabnbreite von 6 Meter erhalten, fo daß ein Rreugen zweier Gabrzenge ohne Berminberung ber Fahrgeichwindigleit möglich ift.

Die gesamte Baulange beträgt 2,25 Rifometer, ber Banaufwand 141 000 3Rt.

Die Anlage ber Etrage nach dem geichilderten Borichlag murde es ermöglichen, daß die Babebefucher von der Endhalteftelle ber Etragenbahn am Lindenhof burch Antobuffe bis auf 350 Meter an ben Saupteingang bes Strandbabes berangebracht werden tonnten. Bei Indienftftellung von vier Mutobuffen tonnte ein Gunf. Minuten-Gabrplan durchgeführt werben, to daß in ber Stunde bei Dochbetrieb bis gu 400 Perfonen in jeder Richtung beforbert merben tonnien. Durch bie Anlage ber Strafe ergabe fich weiter die Möglichteit, unter enger Anlehnung an die Traffe einen Radfahrerweg mit einem Bauaufwand von 30 000 Mf. gu erftellen, durch den die beftebenden Bege, die heute außerordentlich überlaftet find, meientlich entlaftet merben fonnten und bie jenige Beläftigung ber Gusganger gemindert mirbe. Der Ban ber Strage und bes Rabfahrermeges murbe Beidaftigung für eine erhebliche Mujabl von Rotftandoarbeitern auf die Taner von etwa brei Monaten bringen.

Es ift auch wiederholt der Gedante aufgeworfen worden, eine Antobusverbindung von Medaran ber gu fuchen (Blan H-G-D-E). Die Begberftellung hierfür wirbe ichanungsweife einen Banaufwand erfordern, der mindeftens fo foch ift wie der für die Etrafte burch ben Baldpart von nach E. Ein großer Nachteil mare aber, bag ber Umweg über Redarau eine fo lange Fahrzeit erforberg bag in eina gleicher Beit die Badegafte nom bentigen Endhaltepuntt ber Linie bigum Strandbad au Gun geben tonnten. Richt in Betracht fommt auch die Anlage einer Liliputbabn burch ben Baldpart, Die einen Aufwand an Bau- und Betriebomittelu von mindeftens 220 000 MM, erfordern würde, aber wegen ber Unmöglichfeit, die Betriebomittel und die Betriebseinrichtungen außerhalb ber Babegeit auf anberen Streden gu verwenden, nicht mirtichaftlich geführt werden tonnte. Edlieglich tonnte noch erwogen merben, ob nicht bie

Berbindung ju Baffer unch leiftungofahiger anogebaut

werden fonnte. Bei ber porjährigen Bertebreverbindung gu Baffer bestand die Moglichteit, ftundlich nach jeder Richtung bis gn 600 Berfonen gu beforbern. Rach Inbetriebnabme ber Anlegeftelle am Rennershof foll burch Indienitftellung weiterer Boote Die Beiftungefähigfeit auf eima 900 Berfonen gefteigert werden. Gine größere Leiftung wird aber nicht gu erzielen fein, ba die Antegeftelle beim Strandbad bei einem berartig großen Betrieb dauernd von Booten belegt fein mirb und größere Menichenaniammlungen bei den immerbin befdranften Bugangoverhaltniffen jum Lanbefteg am Strand. bab nicht bewältigt merben fonnten.

Uner Berudfichtigung aller geschilderten Berhaltniffe ericheint beghalb die Erbanung einer Strafe durch ben Balbpart gwede Ginrichtung eines Antobusbetriebes als bie wed magig it e Berbefferung ber Berfebraverbaltniffe gum Strandbad und ale die einzige Lofung, die unter ben angenblidlichen finangiellen Berbaltniffen ber Stadt gur Beit mogtion to.

Zagungen

Der Berband Deutscher Gifenwarenhandler e. B.

Sip Berlin, die rund 6006 Bitgliebofirmen gablende, meigebende Organisation bes Eifen- und Gifenwarenhandels, fielt in ben Tagen vom 20. bis 80. Dint die 82. ordentliche Berbandstagung in Roblens ob. Berbanbobirefter Betreuftein erfrafete den Jahrebericht und gab gunachft einen intereffenten Rudblist auf bie wirticafilide Lage bes Erfen- und Gifenmarenhandels im lepten 3abre. Profeffor Er. Balb von der Univerlität Roln bielt einen Bortrag fiber das Themn "Broblem der faufmannifden Erfolgerechnung" und ber Berbands. Sorfigenbe, Genator Dan Bremen, warf intereffante "Streiflichter auf bie geichaftliche Lage ben Gifenwarenbunbele", woran fich eine lebbafte Aussprache Infipite. Auch die "Ausbildung Des Nachmuchles" murbe eingebend erbriert; ber Berband miht biefer Frage grobe Bebeutung bei. Die Tagung war gut befucht und nahm einen in allen Teilen befriedigenden Berlanf.

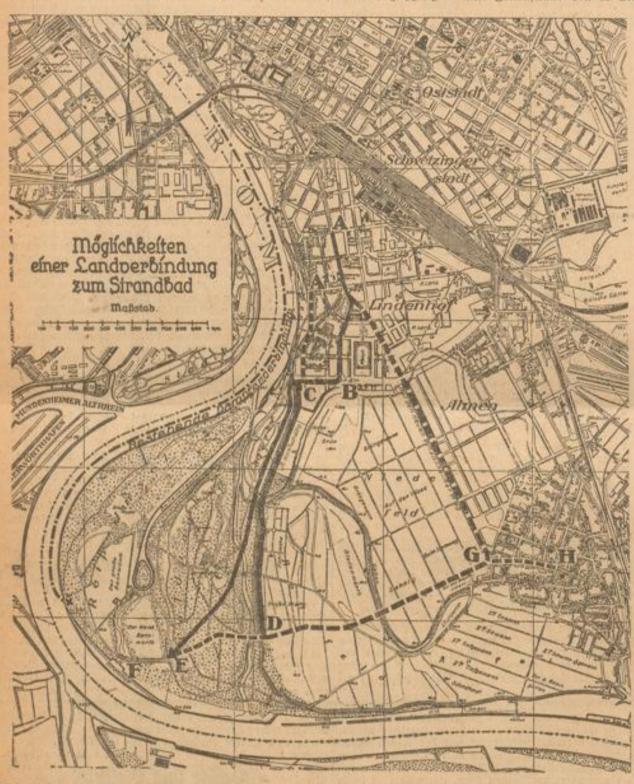
Schluß bes rebaftionellen Teile

Die Stuhlverftopfung

Ihre Golgen und ihre Befeirigung

Stublverftopfung tann für bie Gofunbbeit viel nachteiliger werben. ols man gewöhnlich annimmt. Denn bie infolge ungureichender Ente ferrung au lange im Darm gurudgebaltenen Speifereite bifben Gantmiffoffe, die in bas Bint übererreten und baburch vielfach Ganimaftoffe, die Appetitlofigfeit, Betlemmungen, Angingelible, Dubligfeit, Beritimmung und Confidmergen bervorrufen. Die mangelhafte Berdanung fann ferner ichtechtes Ausjeben und bablichen Teint vernrfachen, weil das verunreinigte Blut baufig Bidel, Bufteln, und Ausichläge auf ber bant bervorbringt, Ga ift baber angegelgt, Etubiverkopfung nicht ansteben au lasten, fondern rechtsellig Abhlife au ichallen. Diergu bedient man fich am besten eines unschölichen, auslichtlichtlich aus wifanglichen Bestandreiten ausummengeleuten Abführmittele, don regelmafige und ergiebige Entleerungen bewirft. Ein berartiges Mirtet find bie lediglich aus pflanglichen Ausgugen und Stoffen ohne Anfan irgendmelder icharfen Bubftangen bergeftellien Aporbefer Richard Brandt's Edweigerpillen, Gie mirfen mild, angenehm und guverliffig. Bei ibrem Gebrauch gewohnt man fich nicht an bas Mittel, fondern an punfiliden Stubigang. jeber Statis und Borort-Aporbete erbaltlich.

Estr Selin pal. L5 Estr. Achill mosch. - Alog - Absynth as 1.0 Estr. Trif Gent. as 0.5 Pulv. and Gent. - Trif as q a, f. pil 50 Mannheimer Moothefer-Bereinigung.



Die Debranhl ber bas Strandbad auf dem Landweg auf. | bedeutet. Der Durchführung des Projeties felbft fieben aber fucenben Berfonen benitht die Gtrafenbahn bis gur Endbalteftelle der Linie 5 an der Baldparfftrafte. Der Ben burch ben Baldparf mit einer Lange von 3,2 Rm. erfordert als bann einen Beitaufmanb von etwa 40 Minuten. Gin weiterer mefentlicher Bestandteil der Badebejuder benitht bas Gabrrad (es wurden am Strandbab an einem Tage bis an 7000 Sahrraber eingestelli). Es fann mohl damit gerechnet merben, ban bie Angahl ber Rabfahrer auch nach Ansbau einer Landverbindung eber gu- mie abnehmen wird, ba ben Rad fahrern lediglich Roften für die Ginftellung und Bemachung bes Sagrrade in Dobe von 10 Big, entfteben. Gur Benngung eines öffentlichen Berfehremittele auf dem Landwege (Sira Benbahn oder Antobue) fommen im wefentlichen die frugeren Juhganger in Betracht, augerbem murbe mohl eine Abmanberung von den Dampibooten fratifinden. Gur ben Ansban ber periciedenen Dloglichfeiten einer Landverbindung murben von ben in Betracht fommenden Aemtern eingebenbe Unteriuchungen burchgeführt.

Bei der Frage der Berlangerung ber Stragenbabnligie ift an berndfichtigen, bag bie

Beiterführung ber Stragenbahn

durch die Meerader- und Meerwiejenstrafe bie gur Epenerertrafie infolge der meit forigeichrittenen Bebauung ber Sinbenhof-Stadterweiterung in abjehbarer Beit obnedtes erfolgen muß, mobei gu ermagen bleibt, ob mit Rudficht auf bas mab. bes gangen Jahres porliegende Bedürfnis, moglichit nabe an ben Balbpart berangufommen, bie Strafenbagn nicht

in verwaltunges und bantedniider binficht noch weitere Bebenten entgegen. Einmal mare auf ber Strede bis gum Tieraini Brivatgelande in großerem Umfang gu erwerben, jum andern ift in ftadtebaulicher Sinficht an dem Projett gu beanstanden, daß ber Rheindamm, der vom Baldpartdamm aus ale breite Promenade ohne Jahrmeg in Ausficht genom. men ift, durch die Anlage einer Stragenbahn in feinem in Mubficht genommenen ipateren Ausban frart entwertet murbe.

Gegen den Gedanten, anftelle einer Etragenbagn entlang dem Rheindamm von C nad D eine Gabritrage mit einem Bauaufwand pon rund 380 000 DRf. angulegen, befreben bie gleichen grundiaplichen und ichwermiegenden Bedenfen mie gegen bas Projett einer Etragenbabn. Es bleibt fomit noch su ermagen, ob nicht mit geringerem Banaufwand die Möglichteit geschaffen werben fann, die Babegafte auf bem Candwege naber an das Strandbad berangubringen. Die Gubrung ber Stragenbahn in ben Waldpart binein ericeint wohl mit Rudficht auf ben boben Banaufwand fowie auf die bei Meberflutungen gu befürchtenden Beichabigungen am Bahntorper ale ausgeichloffen. Ge bleibt nur noch die Dog-

Mulage einer burch Rraftfahrzeuge befahrbaren Strage

einen Mutobatovertebr im Unichlug an die beftebende Endbalteftelle ber Strapenbahn (A 1) oder an die neu gu ichaffende Endhalteftelle bei Puntt B ober C eingurichten. Rach einem Borichlag bes Tiefbauamtes mare biefe Strafe berart angulegen, daß bie ftort begangenen und befahrenen noch burch die Svenererftraße bindurch bis jum Rheindamm beftebenden Berfehrawege möglichft wenig berührt werden. geführt werben foll (Strede ABBC bes anliegenden Planes). Sie fonnte nach bem im Bian dargeftellten Buge C-E ge-Der Bauaufwand für biefe Linie betragt rund 850 000 .R. fuhrt werben. Diernach wird vorgeichlagen, Die Jahrzeuge ift aber nach dem norber Gefagten in abiebbarer Beit, auch auf ben befrebenden Strafen von der Stadt ber bis jum Teif obne Rudficht auf die Berbindung jum Etraubbad, aufgu. Bunft C beranguführen. Dort marbe der Rheindamm über-

Wie ist der Weststadt zu helfen?

Berjammlung der Deutschen Bollspartei

bon den Begirtsvereinen der Beffindt der Deutschen Bolto. beim und Ludwigohafen wurde gang befonders abgehoben. partel veranfialtete Berfammlung erfreute fich eines außerordentlich ftarfen Befuches aller Schichten der Mannheimer Bevolferung, ein Beichen dafür, daß die angeschnittene Frage für die Mannheimer Ginwohnerichaft von größter Bedeutung ift. Der Begirtovereinovorfigende, Stadtverorbneter Ober-Baurat Cang, ber die Ericbienenen berglich willfommen bieg, würdigte turs die Bedeutung des Themas, um hierauf dem Redner, Stadtrat August Ludwig, das Wort zu erteifen. Die Entwertung der Bestittadt, fo führte der Redner aus, die gerade in den lepten Jahren nach dem Umfturg fortgefchritten ift, gwingt fomobil bie Bewohner ber Weftftabt, wie auch eine verantwortungebewußte Stadtverwaltung, fich mit biefer fo michtigen Grage gu befaffen. Gingebend behandelte ber Redner in feinem Referat die hiftorifche Entwidlung der Beftftadt, die mit bem Auffommen ber Dampfichiffahrt Anfang vorigen Mahrhunderte die Reifenden besondere in ihren Stadtbegirt bineingog, benn gabfreiche Gaftfatten, ber "Europaifche Gof", ber "Bialger Dof", ber "Dentiche Gof", aabtreiche Erholungs. ftatten, großere Bier- und gute bürgerliche Weinhäufer befinden fich in biefem Teil Mannbeims. Die Garnifon trug überdies reges Leben in die Beftstadt. Gefellige Bereine, die harmoniegefellichaft, die Liedertafel, der Liederfrang, Wohl. tatigfeitbauftalten, die befannten Runftfammlungen, Die Sternwarte und der Friedrichspart bewirften eine

Rongentration best geiftigen Lebens Mannheims im Beften,

bas noch burch ben bof ber im Schloft refidierenben Grofferangin Stephanie verftarft murbe. Go fam die Beftftadt befonbere ale Bohngegend für die guten Mannheimer Burger in Betracht. Bablreiche Patrigierhaufer geben bierven Beugnis.

Die Entwidlung des Gifenbahnverfehre lieft in der weftlich orientierten Entwidlung der Stadt einen Wandel eintreren. Der Bug an die Beripherie der Stadt, nach der Dft ft adt, begann. Dies verminderte den Bert bes weitlichen Stadtteils aber nicht, Die Reubauten ber Rhein, Creditbant, der Gudbeutichen Disconto-Beiellichaft, ber Banbelotammer, ber Darleiftaffe, bas Saus bes Raufmannifden Bereins zeigten, daß die Beffftadt mobl als vornehme Bohngegend verloren batte, fich aber ale Geichaftegegend entwidelte. Der ungludliche Ausgang bes Krieges und die Tarijpolitif ber Reiche Der Dafen machten blefer Entwidlung ein Ende. Der Dafen murbe gum größten Teil ftillgelegt, Speditions., Roblen. und Tabat. firmen verichwanden ober ichrantten fich ein. Die Grundfüdds-preife zeigen finfende Tendenz. Obwohl es ichwer ift, in den hentigen Zeiten wirtichaltlichen Riederganges Mittel und Wege gur fofortigen Befferung gu finden, fo tonnte doch jest foon manches gebeffert und vieles verhitet werden. Die Bertebreverhaltniffe, befondere die Einienführung ber Strafenbabn, erforbern dringend eine Menderung. Il. a. ift es erforderlich, daß die Linie 17 nicht nur bis gur beutigen Enbftation Rheinluft fahrt, fondern daß fie ale Rundbabn über Schlog - Babuhof durchgeführt wird. Gine birette Berbindung, die von Ludwigshafen über Rheinluft, Rheinftrage in bie Jungbuiditrage einbiegt und auf einem vom Martiplat bis Lamenftrage neu gu bauenben Gleis über bie Gbertbrude nach Feubenheim weiterfahrt, die icon 1901 porgefeben mar, erweift fich bente ale dringend notwendig. Das in die Strafenflucht fpringende ftadtifche Gebaude gwifden ben Qunbraien C7 und Ca ift ein weiteres Berfehrshindernis. Rachdem fich bas dort befindliche Wöchnerinnenaful erheblich vergrößert bat, follte diefer unhaltbare Juftand verichwinden und bem 280ch. nerinnengipl der Bunich erfüllt werden, das Gelande gu feinen Ameden au verwenden. Als Endgiel einer Bertehrebebung der Weststadt wird jedoch die

Erbanung einer Rheinbrude

nellen milfen, die pom bergen der Stadt über Rheinftrafe, Bafen nach dem Babuhof Ludwigshafen führt. Wenn beute Die finangielle und politifche Lage einer Durchführung bindernd im Bege frebt, jo barf boch biefer Webante, ber auf die Ber-Tehrbentwidlung ber Weitfradt bedeutenden Ginfluß ausüben wird, nicht aus dem Auge verloren werden. Die It mgeft al. tung des Beughaufes als richtiges Mufeum muß in die Bege geleitet werden. Bente geht bas Gerücht, bag man pon der Abficht, das alte Oberbürgermeifterhaus, die Reiffche Billa, bem Sindtidulamt gur Berffigung gu frellen, Abftand genommen hat und daß man beabfichtigt, die Lungenfürforge bort untergubringen. Siergegen muffen fich bie Beitftabis bewohner, befonbers die ber Rheinftraße, mit allen Mitteln wenden. Die Erhaltung des altberühmten Botels "Pfalger Bof" ift munichenswert. Es mus anertannt werden, daß die Stadtgemeinde feiner Erhaltung lebhaftes Intereffe entgegen-

Gerner muß an die Boligeidireftion wiederholt die bringende Bitte gerichtet werden, für eine Befferung ber Berbaltniffe in ben G., Ho und J.Quadraten gu forgen. Die Aufbebung ber Boligeimache in E 5 bat nur eine Berichlimmerung ber Buftande bewirft, Giner bringenben Menderung bedürfen die Berhaltniffe in der Martt. Dlagumgegend. Un den Martitagen wird durch bad Mufftellen ber Sandfarren bas Betrachten ber Schanfenfter in ben betreffenden Geldaften verhindert und des ferneren unmöglich gemacht, die Strafe gu überqueren. Diefer unwürdige Buftand erftredt fich bis gur Trinitatiofirche. Es follte bee halb erwogen werden, den Großmarft nach einer anderen Stelle gu verlegen und nur ben Rleinverfanf auf bem bentigen Martiplat gu belaffen. Da die Bewohner biefes Stadtteils burch das Geraufd, das die Martimagen durch ben in ichlechtem Buftand befindlichen Strafen bervorrufen, im Sommer icon um 4 Uhr morgens gewedt werden, ift eine Miphaltierung der Strafen erforderlich. Es tft bereife gelungen, die Alphaltierung ber Straffen gwifchen E und E 4, F 3 und F 4 und F 4 und G 4 gu ermöglichen Eine Berbefferung ber Strafenbeleuchtung wird ebenfalls gur Befferung ber Berbaltniffe beitragen Bor allem aber muß verlangt werben, ben Marftplay für politifche Berfammlungen ju verbieten. Der gegenwärtige Buftand ift eine ichwere Schadigung fur alle am Marti gelegenen Weichafte. Um eine Menderung der Berhaltniffe gu erreichen, ift aber bas Intereffe und bie Mithilfe aller Ginmobner biefes Stadttelle erforderlich.

Die Ausführungen, Die fich in umfallender Beife mit ben Roten und Bunichen ber Beftitabt befaßt batten, um bieran pofitive Borichlage gur Abbilie gu Infipien, fanden ben begeifterten Beifall ber Anmefenden und regten au einer regen Diefnffinn an, bie telle bie gegebenen Anefichrungen unter- I mar eine Ergangungemabl jum Bermaltungerat ber Landes-

Die gefiern abend im großen Gaale des Bartburg-Bofpiges ftrich, teils ergangte. Auf die Begiehungen gwifden Mann-Die Grenglinie amiichen ben beiben Stadten mußte übermunden werden, um eine Menderung in ber Entwidlung ber Beftitadt gu bewirfen. hierauf faßte die Berfammlung einfrimmig folgende

Entichliefung:

Die Berfammlung ftellt mit Bebauern feit, bag ber feit einem Jahrgebnt ungweifelhaft eingesette Rudgang ber Weitftabt von feiten der Ctadtverwaltung nicht mit genügender Aufmertfamteit gewürdigt wird. Die Berfammlung weift u. a. auf folgende Buntte bin, die nach ihrer Anficht eine geeignete Grundlage gur Befferung der Berhaltniffe ber Weftftadt bilden:

1. Es ift eine Befferung der von Anfang ftiefmutterlich behandelten Bertebrepolitit ber Beftiadt, inebefondere der Strafenbahnverbindungen, bringend an fordern.

2. Die Berfammlung fordert eine andere Rege lung der Martiplatverbaltniffe. Der Groß. marft mit feinen frorenden und behindernden Auswirfungen ift bon G I weganverlegen und nur ber fleine Martt bort gu belaffen. In Ermägung mare gu gieben, ob nicht ber Großmarft nach dem Safengebiet verlegt werben fann, ba bort alle Berfehremöglichfeiten gegeben find.

3. Die an fich meift engen Strafen find burch Miphaltierung und bessere Beleuchtung zu verbeffern.

4. Durch ftrengere polizeiliche Magnahmen ift bie Belaftigung ber Befftadtbewohner und ber Baffanten burch ameifelbhafte Elemente gu befeitigen. Die Berfammlung bedauert die Aufhebung der Boltzeiftation in E 5.

5. Das alte abbruchreife, verfehrebindernde und das Stragenbild verunftaltende Gebaude in ber Iffland. ftraße im Quabrat C 7 ift endlich gu befeitigen.

6. Der Martiplat ift von politifchen Demonstrationen jeglicher Art, durch die eine Beläftigung und Goadigung ber Beichaftswelt feiner Umgegend bervorgerufen mird,

7. Es tit eine beffere Bufahrtomoglichfett jur Jungbuich brude gu ichaffen, ebenfo burch ben Ansbau bes Beges por der Sternmarte gu einer Berfehreftrage die birette Berbindung mit der Rheinbrude bergu-

8. Unternehmungen fünftlerifder und unterhaltender Mrt im Webiet ber Weftfradt find gu forbern,

9. Bur bie Bufunft erftrebensmert erachtet bie Berfammlung die Erftellung einer Rheinbrude im Buge ber Planten, Rheinftrage nach bem Babnhof Lubwigshafen.

Der Rogensprozeß

rat Gannen Berlin als Beuge vernommen. Er bielt einen gelegt feien. Rach feinen Eriminalifeischen Erfahrungen habe langen Bortrag über feine Ermittlungen, die befanntlich gu Westandniffen der Ungeflagten August Rogens, Gris Rogens und Grau Rabler führten. Rach feinen Darlegungen haben gur Aufflarung bes Cachverhaltes wefentlich beigetragen die Ansfagen des Fürforgezöglings Utes mit Brit Rogens, ber gejagt batte, ber Ruffe Jafubowitt fei es nicht gewesen. Beigetragen hatte gur Aufflarung ber Galles auch die Ausjage bes beute wegen Meineibes angetlagten Bloter und des alteften Cobnes ber Familie Rogens. Er habe die Ermittlungen foweit gu fordern verfucht, daß er in freundlicher Beife auf feinen Bruder Grit einredete, er folle berr Gannen Gie irgenomie ju einem Geftandnis gedoch ein Gelt and ut sablegen. Ariminalrat Ganney betont, lawungen?" Angeklagte: "Rein."

Im Rogens-Prozes wurde am beutigen 4. Juni Kriminal. I daß die Westandniffe vollständig unabhängig voneinander aber nicht erwarten fonnen, daß August Rogens fein Geständnis widerrufen murbe. Borfipenber ju Anguft Rogend: "Bollen Gie wirflich noch immer dabet bleiben, daß alles nicht mabr geweien ift?" August Rogens: "Ich nehme feine Eculb auf mid, wenn ich es nicht getan babe. Mir wurde immer vorgehalten, daß ich zwel bis brei Jahre Befangnis befommen wurde; beswegen habe ich einfach biefe Ausfagen gemacht." Borfigender gu Grib Rogens: "Bat Berr Gannet einen Drud ausgeübt, bat er Gie gewaltiam gu einem Beftandnis bewegt?" Fris Rogens: "Rein, ich habe freiwillig bas Geftandnis abgelegt." Borfipenber ju Fran Rabler: "Sat

Beranftaltungen

Tangturnier im Gbertpart

Muf ber glangenben Tangflache bes ibullifden Sterncafes im Ebertpart wurde dieler Tage die biedfahrige Commermeifter-ichaft im Gefeilichaftstang ausgelragen. Die Organisation und Turnterleitung lag in den Ganden von Bri. Ech midtfong-Mannheim. Ein and den besten Gefellichaftelreifen bestebendes gabireiches Bublifum folgte ben Ronfurrengen mit geogter Anteilnahme In der Lat boten die einzelnen Teile des Turniers eine Gille von Abnu bilt ng. Die Turnierleifung hatte im übrigen bafür geforgt, aß nicht nur bie fonfurrierenden Baare bie Glace belebten, fonbern bul nicht nur die tonterrierenden paare Die Jiange beleden, iondern zwischendrin wurden die Paulen mit allogemeinen Tangen ausgefüllt. Es wurde in vier Klaben getangt. Die Allasie war olfen für Gabe, bei denen die Baare Derr Start B-Fel. Routel und herr Edelmann - Fel. Franz als Sieger bervorgingen. Die übrigen drei Riasen wurden ausschlieblich von Schulern und ehemaligen Schulern der Tangschule Schulern ber Tangschule Schulern beitelben. Alase Aund Tangschulen Bertangschule Die mit bie na bedritten. Alase Aund Dieser bervorgingen und eine Bund Dieser ber Tangschule Die mit bie na bedritten. boten recht aufprechende Beiftungen. In fener murbe das Boar Berr It rban - Arl. Schweinfurth Sieger, in diefet das Paar Derr Gaft - Fri. Boos. Die beiten Leiftungen wurden natürlich in ber 1. Rlaffe geforen. Das Geichwisterpaar Safele errang burg eine bervorragende Technif ben 1. Preis, mabrend bas burch feinen vornehmen Wesamteindrud bestechende Poar Derr Garre Gel. v. Baer den 2. Plat befeste. In Gel. v. Boer darf man wohl einen aufgebenden Tangftern erbliden. Drittes Baar wurde berr Dietich - Bri. Gelbel, bas gegen bas jur 1. Alaffe aufgeftlegene Baor Derr Go B. Bri. Boos farf angufampien hatte. Punftrichter und oberfies Schiebsgericht, die fich aus Berren ber Gefellichaft aufammenlepten, arbeiteten ficher und fachverftandig. Den Abichlin bes überans reignollen Abenba bilbeten bie Gefellichaftatang. porfübrungen des Turnierpoares Bern Beinlein und Fri Gorger, Die einen Zango und einen Quidftepp vorführten und burch ftürmifchen Beifall angereigt, einen Biener Balger mobernften Stile bingulugten. Derr Beinlein, ber bente einer ber beften Zurnierfanger Europas ift, war überhaupt die Geele bes Abenba, ber burch bie ichmiffigen Belfen ber Rapelle C. Beit auch eine entforechenbe mufifalifche Muftration erbielt. - Man muß nur immer Tangflache im Freien baben. Tangturniere gehören nun einmal gu ben feltenen foortlichen Beranfialtungen, an benen beide Gefcliechter gleichmäßig terrffiert find. Wie mare es im übrigen, wenn man ben in Maunbeim neuerdrugs etwas gerfahrenen Tangfport wieder organifierte und einheitlich aufammenfahte? An geeigneten Berfonlichfeiten fehlt es mabritch nicht.

Aus dem Lande

X Moabad, 3. Juni. Unter Borfit von Generalleutnant von Mengelbier bielt der Babilde Jagbidus. verein feine diesfahrige Jahresverfammlung bier rate bie Berfammlung, au ber unter anberem auch Graf Biftor pon Selmitatt in Redarbifchofsheim erichlenen mar und wünichte der Coche einen guten Berlauf. Gin gemein-icaftliches Mittageffen beichloft bie Tagung in bem iconen Decobach.

X Baben Baben, 8. Juni. Gin ichwerer Ungludofall ereignete fich auf bem hiefigen Babubof baburch, bag eine Beermafchine gegen 3/4 Uhr ben 54 Jahre aiten Rarl Jafob aus Iffesheim überfintr und ibm beibe Beine abquetichte. Der Berungliidte batte angerbem eine ichwere Berlebung am Appf erhalten. Er murbe ins Arantenhaus nach Baben-Baben verbracht, wo er bald darauf it arb.

* Ranbern, 3. Juni. Samstag nachmittag fubr ber Rabfabrerverein Randern nach Breifach ju einem Radfahrerfeft. Der erite Nabrer wurde von einem Anto angefahren Er murbe in die Edupichelbe bes Antos geichlen. bert und trug erhebliche Schnittmunden Savon. Drei weitere Gabrer murben mitgeriffen und leichter verlegt,

X Sadingen, 3. 3uni. Unter dem Borfip des Prafidenten des badifchen Landedfenerweffrverbandes, Branddireftor (ga Ueberle, fand fier im Stadtrat. Saale bes Rathanjes eine Eigung bes Landenanbichnifes ber babifden Generwehren ftatt. Gur bie fortidrittliche Beiterentwidlung bes Generloidmefens murben bedeutiame Beichluffe gefaßt. 3ufolge des Rudteltte von Branddirettor Senger-Rarlerube,

Beuerwehr-Unterfichungotaffe erforberlich. hiergu murbe Oberfommandant Berd, Edlimm. Mannheim einftimmia gewählt.

Nachbargebiete

Selbstmord im Arreftlotal

" Birmafens, 4. Junt. Der bier mobnbafte Fabrile arbeiter Laur und ber Tunder Bernhard Sofftadt, ebenfalls bier wohnhaft, murben geftern nachmittag burch die Ariminalpolisei feilgenommen, well gegen fie ber dringende Berbacht vorlag, daß fie an den in letter Beit vorgefommenen Einbrudobiebfrablen mefentlich beteiligt find. Berichiebener Straftoten tonnten fie auch bereite überführt werben. Laux, ber von feinem Mittater immer belaftet murde, gelang co, als er auf dem Buro der Kriminalpolizet vernommen wurde, in einem unbewachten Mugenblid fich aus dem Schreib. tifc des Kriminalbeamten deffen Dienstrevolver anmeignen, mit bem er fich nach feiner Berbringung in bas Bermahrungstotal ericoffen bat. Ran fand ibn fodter mit einem Schug in ben Mund tot auf. Sofftabt murbe ins Umtogerichtogefängnis eingeliefert.

Gine Cpur der Berliner Treforeinbrecher? Gin rumanifder Bergwertsarbeiter - Gaftipiel auch in Frantfurt a. DR.

sp. Frantfurt a. D., 3. Juni. (Gigenber.) Etliche Beit nach dem Berliner Treforeinbruch tauchte in einem Animierlotal im Grantfurter hauptbahnbofeviertel ein ruma. tifder Stagtbangeboriger auf, ber in feiner Truntenheit owohl über ben Berliner wie über einen vorangegangenen Treforeinbruch in der Grantfurter Ortietranfentaife mertwurdig gut unterrichtete Dinge gu ergablen mußte. Beiner Beche in diefem und anderen obifuren Lofalen nach ju urteilen, mußte er über erhebliche Gelbmittel verfügen. Befanntlich fiel an bem Berliner Treforeinbruch die geradegu meifterhafte fpurloje Minierarbeit auf. Interelfant ift in diefem Bujammenbang, daß diefer in Frantfurt aufgetauchte Rumane Bergwerfd- ober Steinbruch-Minterer von Beruf mar, allo icon von berufdwegen Spegialift in einer folden Meifterarbeit, wie fie in Berlin gefeiftet murbe, ift. Leiber ift die Spur, auf die ein Spipel internationaler Berfunft aufmertiam gemacht batte, ingwifden volltommen verloren gegangen. Die vorftebend gemachten Angaben dürften jedoch wertvolle Anhaltspuntte für die weiteren poligeilichen Recherchen bieten.

" Biernheim, 4. Juni. Bergangene Racht geriet u.l. ab, Regierungerat & chmit begrufte ale Bertreter bes Pand- ber Landftrage bei Bierubeim bas vierlitige Muto bes Mengermeiftere 28 albi aus Darmitabt bei ber Erleubruda ind Echleudern und fiberichlng fich. Dabei murbe ein Inr laffe, permutlich ber Bruber bes Befigers, getbiet und bie brei andern Infaffen Idmer verlegt. Der Gubrerfchein bes Chauffeure lautet auf ben Ramen Simmel. Die brei Berlegten murben ins Stäbiliche Grantenhans nach IR ann: beim überführt.

* Germerbheim, 8. Bunt. Un ber Rheinsbeimer Diesbant ertrauf, vermutlich an der gleichen Stelle, an der auch in poriger Bode der befannte fubbentiche Leichtathlet Bala and Bandan fein Beben laffen mußte, in einem Bagnerloch ber ISjahrige Being Roch, ber jungfte Sohn bes hiefigen Sabrifdireftore. Der junge Mann foll nur maftig ichwimmfundin gemejen fetu.

fermieber Drucker und Berleges Druckere De haus Bess Mannberner Jelbsog C. m. b. A. Mannbeim E. d. ? Durkftien Ferdinand Kenner. Shenedalteur Kurt Hitches - Brecontworti Kabalbeure Hut Variete . D. R. Hitches -feruildeinen. Dr. S. Kaufer - Kommunalipolität und Safaies: Wicherh Schmitcher --Sport und Dermitgies: Willy Wilder - Handsstell; L. B. Franz Linder -- Gericks und ales Urbrigs Franz Nieder -- Angeligen Intel Keulde, Edutliche in Mannheim

Schlug des redattionellen Teils

Geschenke von auserlesener Schönheit! Madeschmock / Juwalen / Uhren / Silberwaren S406 FR. J. KRAUT Uhrmacher und O 6, 3 u. T 1, 3

Sportliche Rundschau

Was der Regattabefucher wissen muß

Monotefong bot der geftrenge Minter bie Muderer nan ihrem eigentlichen Betätigung felb fern gehalten. Rachbem jest enblich bie Racht bes Gifes vollig gebrochen icheint, befinden fich bei allen groheren Rubervereinen bie Mannichalten bereits im icharfen Training, um fich für bie bald beginnende Regattageit mürdig vorzubereiten. Dand einer, der volliger Laie im Ruberfport ift, wird ba bei iconem Better berauspilgern, um fich an bem farbenprächtigen und fraftwollen Bild, bas bie babinfliegenben Boote bieten, gie erfreuen. Um aber auch wirflich etwas Bleibenbes pon einer folden Regatta mit nach haufe gu nehmen, muß man auch ale Baie menigftens einen einigermaßen Ginblid in bas gange Wefen bes Rennruderbetriebes baben, muß wenigftens miffen, mas benn eigentlich bie michtigften Gachausbrude bedeuten, die ba in ben Regattoprogrammen berumichwirren.

Um erft einmal auf bie bootstechnifde Beite ber Cache ju fom men, genugt es, wenn man als Late weiß, daß wir nach ber Banari der Rennboote Riemen - und Efullbaote haben, wobei erftere einfeitig, fehiere ameifeitig gerndert werben. Rach der Bemannungsieite fin fiaben wir Giner, Zweler, Bierer und Achter, je nachdem wientel Leute außer bem Steuermann im Boot figen. Onneben gibt es nom anger bem Einer, ber als Menuboot immer fteuermannslos ben Bierer ohne Stenermann.

Rach ber rennelaffenmößigen Einteilung unter ichelbet man bann wieder Jungmann. Junior- und Centormenn-ichaften. Jungmann nemnt man ben Rennruberer, ber ju Be-ginn beb Jahres, in bem bie Regatio Catifindet, noch fein offenes Reunen im Ginne ber Bettfabribeftimmungen bes Dentiden Ruberverbandes gewonnen bat. Junior ift, wer nach ben gleichen Beftimmungen noch teine Giege in affenen Rennen gefahren fat. Giegt der Jungmann oder Junior dagegen in einem unbeschränkt aus-geschriebenen Mennen, so verliert er mit dem Ablauf des betreffen-den laufenden Jahren seine Gigenschaft als solcher, da unbeschränkte Rennen nur ale Genierrennen gemertet merben. Genier ift bemnach berjenige Biennruberer, ber feine Jungmann- begie. Junioreigenichaft verforen bat. Intereffent ift es bebei, ju miffen, bag mit ber Melbung irgendeines Ruberers gu ben Deifterichaften er fofort als Sentor gill.

Sinficitich ber regaltatechnischen Seite muß man wif-ien, daß die Rennfrede durch Tonnen abgesiedt in, daß jedes Boot feine bestimmte Startnummer trägt und demgemäß auch vervellichtet. it, ben ihm baburch aufollenben Play innerhalb bes Mennfelbes, fofern es nicht im Berlant des Rennens eine flare Bange minbeftens nonliegt, einzuhalten. Ein Boot, welches ein anderes Boot behindert. wird von dem jedes Rennen auf einem Motorboot begleitenben Schieberichter verwarut und bei mehrmaligen Berfieben bis-

Die Rennftrede beträgt burdicultilich 2000 Meter. fteriet mirb von veranterien Startfabnen auf bas Rommande eines Sintiere fin. Der fibliche Borgang lpielt fich to ab, ban ber Starter, wenn alle gemelbeten Boote am Start liegen, bie einzelnen Boote mit feinem Avmmando befannt macht, diefes bann nechmald mieber-fiolt, mobel au' das Rommando "Cos" die Stariflagge von ihm gelenft wird. Um in Sagrt an tommen, machen die einzelnen Boste auerft eine Angeht febr ichnell aufeinander folgender Schläge, um dann allmählich in ihren gewöhnlichen Schlag zu fallen. Durch fogen. Sourts, b. 5. durch verschuellertes Andern, lucht man fich gegebenenfalls während des Rennens einen event. Berfprung zu fichern Genau wie bei anderen Rennen, werben par Beginn eines feben Renneus weltfin fichtbare Startmelbungen an einer eigens bierfitr errichteten Tofel aufgezogen, auf welcher gumelft nuch berfenige Stand bes Rennens bei 1000 Weier, affo ber Satte ber Bahn, fowie nach Ablauf Des Rennens Die Reihenfolge ber eingefommenen Boute anprzeigt wirb. Ber birfe elementarifchen Renniniffe ber Regatta beligt, wird auch in ber Lage fein, einigermaßen ihrem Berlauf gu folgen.

Monng ichlägt Bierfötter

Rach fast einjahriger Baufe bestritt am Sambiag ber deutsche Bernisschwimmer Ernft Geerkstter-Ruln in feiner neuen tanadifcen Deimat einen Weitfampf. Auf dem Sumberfluß in Toronto rugen der Runadier George Doung und Bierfotter einen 3melfampf ihrer eine Meile (1609 Meier) aus, der von Boung in der guten Belt von 21,56 Minuten fnapp por Bierfotter, der 29,05 Minuten betinte, aswonnen murbe,

Lacofte bezwingt Borotra

Dit ber Entideidung im herreneingel fanden bie Zennismeifterichaften von Granfreid am Montag in Baris ihren Gobepunft und Mofchluß. Erop bes truben Wetters maren wieber Taufende van Inidauern gefommen, die einen abwechlungereichen Rompf zu feben befamen. Der febr swedmuffig und riftfalos spielende Lacotte behlett folichlich noch führ Gagen mit 6:8, 2:6, 6:0, 2:6, 8:6 bie Oberband gegen ben "Miegenden Babten" Boroten.

400 Jahre Schützengefellichaft Spener

Die Chubengefellichaft Spever felerte am 26. und 26. Mat bo 38. ihr 400bifriges Jubildum. Mm 25, Mai tand in Anwefenheit von Bertreiern ftanillicher und fidbeiicher Beborben, fowie unter goble reicher Beteiligung einbeimifder und auswärtiger Schuben ein in feder Begiebung mobigelungener Beftaft ftatt. Much die Schubengefell duft Manubeim gegr. 1784, an der Spige der Chericusenmeifter Doffftaetter, mar goblbeich vertreten, Derr Gofffinetter entbe die Gladmuniche des Bobitchen Landebichungenbundes famte ber Schabengeiellichaft Monnbeim gegr. 1744 und wied inobefonders darauf bin, das die Schapengelellichaft Maunhelm jederzeit gerne bereit ift, ihre Schieganlage allen Schubenvereinen im befenten Gebier aur Berichgung gu ftellen, mas allfeitig lebbaft begruft murbe. Damit ift den Schüpengesellichaften im befehten Gebtet die Möglichteit genoch swei meitere fleuermannstofe Boote, nämlich ben Zweier und boten ihren Sport in einer der iconiten Chiefitatien Dentichlands ausaunben.

Luftfahrt-Fragen

Die Deutiche Builbanfa fatte ju einer Breffebelprechung ilber bie auf Grund ber Statsfurgungen notwendig gewordenen, im Sommerfahrplan ja auch bereits in Erfcheinung getretenen Menberungen geladen und biefe Belegenheit benupt, um gemiffermaßen amifchen ben Beilen auf die Borichlage an antworten, die in ben lesten Monaien and ben Reelfen ber Fluggeuginduftrie, vor allem in einem Bortragsgofind Birticaftagemeinicaft ber beutichen Buftfabrt' gemacht morben finb. Der Gtanb punft ber Qufthania au biefen Anregungen labt fich ungefahr babin pragifieren, bab bie Quftfabrt und gwar vorerft noch in allen ibren 3meigen, einer Unterftabung burch offentliche Mittel utch ameigen, einer it uter in gung durch dientliche Willel uich i entraten kann. Auch ber transkontinentale Berkebr werde kanm, wie die Indulteie dies wolle, glinzlich der privaten Initiative überlassen sein Die im Frage kommenden Mäckte legten gerade größted Gewicht darans, daß hinter den Flugverkebröunternehmungen das Reich kebe. Die Borschläge über die Gliederung des Dienfred aber will and die Luftharis fich zu eigen machen, d. h. den transkontinentalen Berkebr in erter Linie betrenen, in Europa nur für Kerbindungen awischen den hauptsächichten Wirtschaftsgentren Zorge trassen und den innerdenischen Dienfrag and weules Durchangskinden gen und den innerdeutiden Dienft auf gang wenige Durchgangelinien beidraufen. Dann foll fünftig ber Brief. und Guterbefor berung por dem Perfonendlenft ber Borgug gegeben werben. Die est notwendig gewordenen Betriebseinichrankungen tonnten von diefem Gefichtspuntt auch als programmatiiche Richtlinien fur die Arbeit ber fommenden Jahre überhaupt angesehen werden. Dan hofft fo, in der nachten Beit, eine fichtbare Berminderung ber Ausgaben berbeiführen gu tonnen und nimmt an, in gwei Jahren mit nur mehr 10 Prog. Unterbilang arbeiten zu muffen. Gine Befferung der Gin-nahmen burch eine Tariferhöhung aber wird vorläufig tanm möglich ein. Dier mie im Musland gebe man fich barin einig, bag bie jepigen Sone ein Maximum darftellen

Ein rationelleres Wirticoften werde auch durch die in Ausficht genommene Caasaufstellung für drei oder vier Jabre ermöglicht.
Bekanntlich will das Reich im kutfenden Statsjahr gebn, in den beiben
wder drei solgenden Jabren je in Millionen Ulf. der Gaufa gewenden.
Seine direkte Webeiligung wird bas Reich fest aufgeben. Es bat fic aber bereit erflett, für die von der Luftbanfa in Auslicht genommenen Anleiben, die gum Ausban ibrer europatifden und ipaterntu auch ber außereuropaliden Linien Sermen-dung finden folle,n die Zinsgarantie zu fibernehmen. In diesem Jahre foll noch eine Sechsmillionen-Anleihe aufgelegt werden, eine gweite in Bobe von gehn Millionen wird in Baide folgen. Um die Schwierigfeiten vorloufig noch nicht aufgenommen werben tonnen. Heber Probeflage wird man in biefem Jabre fnum binanbfommen.

Aus den Rundfunk-Brogrammen

Mittwoch, 5. Juni

Dentiche Sender

Berlin (Belle 475,4), Conigs wufter haufen (Belle 1648) 20 Uhr: Johann Etrauf, 21 Uhr: Berliner Geficiele, Tanam. Brestau (Welle 221,9) 20 Uhr: Bentnunt Guft, 21 Uhr: Son

Breslau (Welle 201.9) 20 Uhr: Bentnant Guitt. 21 Uhr: Son Berlin: Berliner deftiptele. Frankfur: (Belle 201.3) in.15 Uhr: Schelholationfongert, 16.30 Uhr: Kangert, 20 Uhr: Orgelfongert, 21 Uhr: Sinfuniekongert. Famburg (Welle 201.5) 20 Uhr: Ardblickes Lieb, 21.16 Uhr: Spiels-mannslieder, auschliebend Zangiunt. Fangenberg (Welle 200.4) 20.05 Uhr: Ardelierabend, Tangfunt. 2 angenberg (Belle 200.4) 20.05 Uhr: Abendmunt, 21 Uhr: Die Uhri Frankfurker, Tangfunt. 2 angenberg (Belle 200.2) 20 Uhr: Abendmunt, 21 Uhr: Die Uhri Brankfurker, Tangfunt. 2 elpzig (Belle 201.3) 20 Uhr: Stockted Wagnerkunde. 21 Uhr: Bauternlieder, Tangfunt. 201 nd en (Welle 200.7), Kailerslautern (Welle 272.7) 12,55 Uhr: Kongert, 10 Uhr: Kongert, 19.30 Uhr: Kongert, 20.15 Uhr: Kongert, 20.25 Uhr: Kongert des Mänchner Bochvereind, Tangfunt. Stuttgart (Welle 274.4) 12 Uhr: Fromendeltongert, Adalphatien, 16.25 Uhr: Kongert von Frankfurt, 20 Uhr: Boendengert, alles mannischer Tialeitabend.

Andlandifche Genber

Bern (Belle 400) 20 libe: Epusert, dann Uebertragung v. Laufanne. Bets (Welle 200) 20 libr: Konsert, dann Uebertragung v. Laufanne.
Budapaß (R. 565,6) 20.15 libr: Oraf. Tramat. Spiet, Figuraerm.
Daventrn (Welle 282,3) 20.30 libr: Niede im Tort, Tanjunf.
Daventrn (1692,5) 16.55 libr: Militärfongert. 21,46 libr: Tosca.
Finaliand (Welle 2012) 20.35 libr: Weindfongert.
Barid (Welle 2012) 20.35 libr: Weindfongert.
Brag (Welle 318,2) 20 libr: Buffilieder, 20.35 libr: Tudelfadmunt.
Rum (Welle 448,8) 21 libr: Hallenkicher Komzertabend.
Witen (Welle 519,9) 20.05 libr: Artenadend. 21 libr: Bam Folcide

play Ceronade. 3 ft i 6 (Delle 489,4) 90 116rr Lieder u. Duetie, Unterhaltungemufit,

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Markiplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Bollen Gie fich unnörig in Gefahr begeben? Bauen Gie noch beute unferen automatifden Bligiding in Ihre Dochangenne für unt 3.58 .# ein! Bollen Gie gute Biebergabe von Sprache und Dufit? Bringen Gie und Ihren langere Beit im Ger brand gemejenen Bantipreder jum Aufmagnetifieren, für nur Mt. 1.50.

Wetternachrichten ber Rarlörnher Landeswetterwarte Beobodtungen bedlicher Wette: liellen (7.26 Ufr morgens).

	Gee-	Dult brud	Zem-	isi	diffe des	19	init	Setter	dan B	44.4
Marian Company	m	in NN mm	in the	発出は	温が書	Mint.	Stirts		品を	22
Bertheim Rönigsfinhl Larisrube Liad-Bad Billingen Selbbg, Dof Labeumett. St. Biaften Dogenichm.	190 213 780 1975 - 780	756,8 756,8 756,9 756,4 632,0 757,2	18	24 19 25 25 24 16 27 27	11 0 12 11 18 0 18 11	SW SW SW	leicht friich leicht mäß. friich finz. mäß. leicht	Negen Nebel bededt Regen wolfig Blegen bededt Regen		

Eine nach Mitteleuropa vorgestobene Buflone bat fich vertieft und beherricht in weitem Umfreis die Witterung Europas. Anf ihrer Rudfeite ift über ber Rorbies auch bereits fühlere Buft eingebrungen. In unferem Gebiet blieb es gestern noch meift troden. Erft nachts gog eine Regenfront in Begleitung fturmifcher Binde vorüber, brachte aber nur in ben nordlichen Bandesteilen bemertenswerte Rieberichlage.

Betterausfichten für Mittwoch, 5. Juni: Wolfig und fühl, geitweife Regen bei frifchen Beftwinden.

Wafferstandobeobachtungen im Monat Inni

Ithrin Pegel	27	28	29	31	1	4	Redux - Depart	27	28	20	21	1:	4
Schufteriniet Rehl Maron Manobrin	1,43 1,63 4,21 1,02 1,53	1.58 2.64 4.23 3.00 1.82	1.70 2.80 4.88 3.07 0.00	1,75 2,90 4,58 3,38 2,01	1,60 2,64 4,55 3,42 2,11	1,35 1,92 3 01 4,96 3,50 0.00 1,76	Mannheim Boglifeib	2,63	2.91	7,90	3.34	3.87	0,43 6,62

Walierwarme des Rheins 18.5° C.

Wie man Manner fesselt

Much Sie tennen wohl bas Sprichwort: "Trene, die ein fet-dener Faben nicht balt, balt auch feine eiferne Kettel" Dies Bort, angewandt auf Liebesbinge, befagt alfo, daß fich nichts gewaltsam ausammenhalten läht. Aber gum Glud besagt bas Sprichwort auch, daß Trene mit einem ffaben gusammengehalten

affit an forgen, baf biefer Buden niemals reift, gebort gur brunt, bie feber Menich, befonbere bie fiebe Damenwelt, pon

angufnublen. Aber wie oft, wenn bas Menhere nachlößt, reiht ber fraden? Gludlicherweise aber fat es jede Dame, jede frau in der hand, den gaben nicht reihen ju laffen. Eie fann dem Geficht neue, anmutige Seiten abgewinnen und burch einschmeichelndes Menheres fets neue haben fpinnen.

Diefe fegeinbe, begindende Unmut befommen Gie burch bas einzigertige Mittel: Marplan-Greme.

Beund auf bebereichen foll.
Mit welchen Augen beirachtet der Mann die Frauen, denen er begegnet? Wir alle wiffen ed! Und wodurch gewinnt die Frau fcreiben lobend, daß Galten mit milber Onnd weggewischt wurden in den Augen des Manned? Durch ein anmutiges, sesteindes und dem Antily beglüdende Ingendblüte wiedergeschenft set, durch Weuberel Died Rubers veranlaht die meiten Manner, mit Temen Marplan-Greme.

Ueberzeugen Sie fich von der ausgezeichneten Birfung, obne Gelb ausgugeben. Ob Dame ober Derr, jedem fiede eine fostenlose Probe Marpion-Greme aur Beringung, Ueber 16 000 Danfbriefe inotactell beglaubigt) prechen von der durchgreifenden, anbaltenden Birfung Marnian-Creme.

Legen Sie untenftebenden Graifsbezugsidein in ein Anvert und enden Sie es uns offen, ale Drudfache. Porto foftet bann unr 5 Dig, für gang Deutschland. Auf die Rüchette bes Ruverts ichreiben Sie bitte 3bre genaue Moreffe.

Grafisbegugsichein: Un ben Marnlau-Bertrieb, Berlin 494. Griedrichtraße 24. Erwarte vollfommen toftenlos und partofret eine Probe Barplan-Greme und das Bitchlein über fluge Schundeitspflege.



Gedankenarbeit verrichten - - konzentrieren Sie sich, geben Sie Ihrem Geist klare Gedanken, gute Ideen und Ihrem ganzen Ich das Gepräge eines schlagfertigen, scharf- und weitblickenden Menschen.

Wie? - - Durch 2-3 Tablemen Kola Dallmann -Wirking in 5 Minuten.

chort aur bie auf wiffenschaftlicher Bafis ausemmengefügte Marplan-Creme velt, von berlieben und bleibt panbig erhalten!

Teppiche, Beffvorlagen, Gardinen, Brücken, Felle, Beff-Umrahmungen, Diwandecken, Tischdecken, Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Linoleum Chaiselongues mit und ohne Decken Teppich- und Linoleumhaus BRUMLIK

Kompl., moderne Schlafzimmer - Einrichtung

(Eiche) etwas zurückgesetzt, 3türig 180 cm breit, mit weißem Marmor Ausnahmepreis M. 485

Binzenhöfer Mobelgeschäft Augartenstr. 38

Gegründet 1900

Möhelwagen gesucht

the Midlebung (Mmgug) Erlangen - Mannheim 6-Reier-Bogen erforderlich, Termin in. 10. bis in. Auni, Glinngebote ers. unt. P D 120 au sir Gelichtistielle biefes Matter. ums

Perfelie langinbrige riigs Domenmantel Garantie au Edutet. Ing 4.50 A Ungeb. u. H E 4 Geldin. Werf, lang, Damenich

Mannheim, E 3, 9

Exhfloffine

welche flott und fold arbeitet, fucht noch einige beffere Annben in ober außer bem Oaufe. *6422



Knudsen

AUF sparen Sie Zeit, Kruft und Geld! Benutzen Sie für Ihre Erholungsund Berufsfahrten nur ein hochwertiges Mifa-Qualitätsrad. Mila-Rider - die Freude eines jeden Kenners - von 64 M an. Verlangen Sie koalenlos unseren technisch sehr lehrreichen Katalog. Rollen. Bequeme Teitzahlung. MIFA-FABRIK-VERKAUFSTELLE Mannheim, E 3, 13 und F 2, 11 [Filiale] Albert Joathim jr.

Wirtschafts-und Handelszeitung

Die Reichsbanf am Mittmo

Der Ausweis der Reichsband vom 31. Dat zeigt in der Ultimowehr ein Anwach en der gefamten Lopitalauloge der Bant in Bechfeln und Scheds, Reichsbahmendieln, Bombards und affelten um 683.7 Rillionen auf 1852.6 Rittisanen "E. im Einzelnen nud die Bedunde an Bechfeln und Scheds um 48.6 Rillionen auf 200,0 Millionen "E. die Bestände an Reichsigehrechfeln um 25.5 Billionen auf 144.8 Rillionen "E und die Lombardbeftande um 107.6 Rillionen auf 254.8 Billionen "E angewächten.

Un Reichsbaufnoten und Rentenbanticher abgellegen und amar bat fich der Umtauf an Reichebantwien um 600,2 Millionen auf 600,4 Millionen auf 600,5 fremden Gelber geigen mit 608,2 Millionen .A eine Abnahme um

Die Bestände an Gold und deckungsläßigen Deviten insgesamt baben fich um 182,6 Willionen auf Dist,7 Millionen al erdobt, die Innabone entlällt auf die Beitände an deckungsläßigen Deviten, welche Innabone entlällt auf die Beitände an deckungsläßigen Deviten, welche am 162,7 Militaren auf vie Schande un ordningsaufigen Debtlen, welche nich die Goldbeltände geringstolig um 67.600 M ihr Abenden an die geltverarbeitende Industrie auf 1764,5 Millionen M vermindert haben Die Teckung der umlaufenden Roten durch Gold allein liellte fich auf 1833 n. d. gegen 44,0 v. d. in der Borwoche, diejenige durch Gold und deckungstädige Devisen auf 44,8 v. d. gegen 47,7 v. h. in der Vorwoche.

Der Devifenmartt im Diai

Unter dem Ginfluß ber Barifer Ronfereng und ber Reftriftionspolitit ber Reichsbauf

Die Devison gegen Beichsmarf waren großen Schwantungen unterworfen, je nachdem gunftige oder ungfinftige Radrichten aus Baris vorlagen. Wenn auch der Ankurm gegen die Stadilität der Reichsmarf fich nicht mehr wiederhalte, so waren in frose der hoben Newnorfer Zindiche an Beginn des Monats Dollar bis 4,2180 gefucht, was weitere große Idyaben der Neichsbanf an Gold und Baluten gur Folge batte. Die Nachrichten von dem enil. Scheitern der Konferenz verurfachten gutdere kaufe in Terminde viele, Diele gefunnte Studieren der Konferenz verurfachten gutdere kaufe in Terminde viele, Diele gefunnte Studiere fich im Diele gespannte Situation auf dem Devisenmarkt anderte fich im Laufe des Monats grundlegend. Die Reichsdant ichritz gur Einsichankung bei der Annahme von Bechseln und Peinaldistauten, was eine große Markkaup und privatperinten. Die fich im Besitz der Dirlicale- und auch Privatperionen befindlichen Tewisen famen allmablich an den Markt und trasen auf immer geringer werdende

Die Reichsbant nabm feine Devifen auf, um bie Gelbmarfilage nicht an erleichtern, fodaft die Aurie immer ftarter gurudgingen. Der Jollor fiel von 4,2180 auf 4,1910 gegen Monatdende. Erft ols bas Angebot bei niedrigen Rurfen Barfer wurde, entictiof fich die Reichsbanf, Tevilen anzufaufen; es dürften ihr ungefahr 100 Millionen Dollar angeftoffen fein. Die guntlager lautenben Rachtichen lionen Dollar angelloffen fein. Die günftiger leutenden Rachtlichen von der Reparationakonierenz veraniaften auch das Andland. De, vifen gegen Neigen gegen mehrt umantauiden, um von den kartgektegenen Markainsisden au profitieren. Anch per Ultimo desiedende Baitfeden gagements in Reidsmart musken glatigefiellt werden, iodak am 29. Mai der niedrigite Aurs für Tollar 1.1910 mar. Das Deckupsdwerfallinis der ansgegebenen Voten verbelterte fich ergeblich, nachdem vorübergebend die uniere Grenze von 60 v. d. gestreits wurde. Diese Tage om Devilenmarkt bewirkte selbsverkandlich ein erhebliches Angleden der Swaffinge, von 80 und 85 Stellen auf ein daw, drei Wonate anfangs Ara stegen die Tabe gegen Ultimo auf 120 daw. 200 Stellen. Die Neidsband hat alfo den Devolfen markt vollkommen in der Cand, hie ift aur Zeil ankein in der Lage. Devisen en naufansen. Es ist daber ansanedmen, daß die Ared trechtitionen daß aufge-

vijenmarkt volltommen in der hand, fie ift zur Zeit allein in der Lage, Devijen augntaufen. Es in deher ansamedmen, dast die Kreditrekriftionen bald aufge- linden werden, ebe fie für die Wirtschaft allgu fühlbar find. Auch en werden, ebe fie für die Wirtschaft allgu fühlbar find. Auch die Zeichnung auf die Kried aucht der der der der finden Beledung auf die Kried aucht der der der Kriehamark wird wohl fanm vor Uederwindung der Bentlentrie aciaen Reichamark wird wohl fanm vor Uederwindung der den delten den den Deltar aucht, vor allem das englische Pfined von 4,8000 auf Akou auch Mitime. Der Goldimportvunft aciaen Reichamark is erreicht, jedoch wünscht die Reichsbank sein doch ausufanfen, das der Bont von Englische Diskonindes erichweren würde, eine Mussicht, die boffentlich in London gebakrend gemördint wird. Der ichweiger Kranten fiel von 19.20\cdot nut 19.25. Ter dockandliche Guiden Konden der Kranten fiel von 19.20\cdot nut 19.20. etwe bollandliche Guiden konden der Kranten fiel von 19.20\cdot nut 19.20. etwe von von 28.70 auf 19.20 atgen der beite beit einen bohen Etand bedaupten, er dewecke sich nur von 49.21 auf 40.20, etwe ropidere Abschwing durch der den von 28.70 auf 19.20 atgen Tonde Beiten unter Druck, sie auswerten Unide Veleta liegt andamernd unter Druck, sie auswerten Under Vermien fannte geam Ende der Europäter William der renarblische Kramten fannte geam Ende der Europäter Balden geam den entendäsigne Gründe.

Aufemmenfasse läht sie siegen, das die Kündgänge der europätische Balden genen den europätische Weldmen von Welden verhalten mehrt, das ist Ersleicherung an den europätische Weldmen den berlieben, von Welden Balden genen den Ersleichen werden, da die Ersleicherung an den europätische Weldmen erken werden, da die Ersleicherung an den europätische Weldmen erken werden, da die Ersleicherung an den europätische Weldmen erken werden, da die Ersleicherung an den europätische Weldmen erken der Europätische Piund durfte kan auf dem erklagen verhalten den eine der europätische Piund durfte kan auf

* Erhöbte Soll- und Sabenzinsfähe der Bereinigung Mannbrimer Banten und Bantiero. In den legten Tagen wurden hinweise auf die von der Etempelvereinigung vorgenommene Erhöhung der Sollund Sabenzinsfähre veröffentlicht. Run wird und mitgeteilt, daß auch
die Mitglieder der Bereinigung Rannbeimer Banten und
Bantiers ibre fettberigen Sollzinsen und die Jadenzinsen für
provisiendstreie und splichtige Rechnung und ihr Monatogelder um
1 v. d. erhöht beden.

1 v. d. erhobt hoben.

* Bermögensichun Bereinsbauf MG., Rärnberg. — 8 v. d.
Dinidende, Die GB. der Bermögensichun Bereinsbanf MG., Rürns
berg, genehmigte die Regniarten. Auf die Etammattten entfallen
famit wieder 8 v. d., auf die Bergngsöftien 10 v. d. Truidende.

27: Die Batidari Bilang für 1928. Serluft von 2,82 Beiligenen A. Eie Vil ang der A. Antidari Sigarettensabrit AG., bie nach dem liebergang zum Reemisma-Kongern liquidieren wird, weiß für 1928 bei einem Aftienfapital von 3,5 Mil. A einen Ber-luft von 2,80 Mil. A out, möhrend im Borjahr nach ein Reingewinn

83. der Badifchen Bauernbant

Die Dedungofrage bes Millionen-Defigite

Die Generalverfammlung der Badlichen Bauernbant in Grel. burg i. Br. genehmigte gegern die vorgetegte Gewinn- und Ber-luftrechnung per Bl. Tegember 1928 in einem Gefamiumfag von 85,7 Bill. A. Bei diefem Uniernehmen baben fich aus früheren Jahren Berlufte in Sobe von 5 817 000 A ergeben, und imar, Direfter Miberamung von ber Prentifchen Bentrol-Genoffenchaftofalle in Berlin ertifrte, and ber faliden Birifcafisauffaffung

ber Infinion beraus. Die Bauernbant babe allerbings feine Man-ner gebabt, die wider befferes Biffen gebanbeit batten. Bur Deffung des Gebibetrages bat die Breufenkafte A BRIU. W bewilligt unter der Borausfepung, das die endantlige Be-eiffgung ber verbleibenden Berluftbetrage nach Mangabe ber von

Die Börfe weiter im Aufftieg

Bebhafte Beichaftes und Umfagtatigfeit

Mannheim weiter feft

Die daufie am Allienwarft machte bente weitere Forischritte, wo. bei eleftrische Werte beverzugt woren. Schon vorbördich batte fich au hoberen Aurie ledbasie Rachfroge ihr Industriealtien eingestellt. Auch festernalische Werte woren auf dem niedelgen Nivean gesucht. Jur Notig kellten fich Farben-Afften auf M. Kansveränderungen von Ibis a Punften datte noch Linoleum, Daimler, Rheineleftra und Baldfal zu verzeichnen. Etwas schwächer lagen von Nedenwerten Pillsermüblen, die auf 190 gurückgingen. Banfaften waren überwiegend über. Braneret und Verschwerten halber, der und Kerkwerten beitend Rachfrage noch Mannbeimer Ausbestäungsgerechten auf bis, berieder Vasse

Frantfurt felt und lebhafte Gelchaftstätigfeit

Prantsurt sest und lebhalte Gelchäftstätigkeit
Rochdem an der gestrigen Woendborse wieder Mealliationsneigung bestanden hatte, machte sich zu Beginn der heutigen Borte erneut größered Deckungebeduesnis gelbend. Anergend werfie vor aleem die Beteiligung des privaten Vollstumd, berver frimmlierten gedbere Kursusierige aus dem Austande, auch mirfte die sich am Gelomarkt bewerkdar machende Entspannung günstig aus, die durch gedbered Angedot von ausölandischem Kapital dervorgernsen wurde. Die Tendems war iest und das damptintereste longentrierte sich heute auf den Elektrowarts. Ueder den beute erschienenen Reichsbankandweis, der eine Anspannung anzeigt, machte wan sich wenig Sorgen, da diese all nerwal angeschen wird infolze der Aubepperiode. Bei lebhaitere Weichsitätigkeit sonnten am Elektro marke Liemans & n. d. gegenüber der gestrigen Abendbörse gewinnen. Im übrigen glugen die Beserungen an diesem Karste die zu d. n. d. Auch in durch is voren lebhaiter gesucht, konnten aber nur 1.5 v. d. gewinnen. Begere Nachtage bekand noch für Montanastien unter habrung von Abeinische Brannsoblen, die auf badere Tistbondensombinationen gesucht waren, traten bier Beserungen die zu 2.5 v. d. Johrung von Abeinische Braunfohlen, die auf höhere Tistbendentombionalionen gesucht waren, traten bier Westerungen Bis au A.5 v. H.
ein. Zenkoffwerte mit plus 2 v. H. und Beuunterwehnungen wit olus 2 v. D. Im Verlaufe traten auf Kealifationen Rückgänge bis
au 1 v. D. ein. Auch war die Umfontditgkelt nicht webr so rege, da Orders jeht nur nach in geringem Umfange eintrofen. Kur für Stemens bestand weiter großes Interesse und dieses Vapier fonnte erneut 2 v. D. gewinsen. Au Geldwarft war Tagesgeld mit 8 v. D.
etwas leichter. Am Devisenwarft war die Mark wieder fester. Mannannie Kenf gegen Toslar 4.1881, gegen Pfunde 20.308, Loudon Robelt
4.8400, Paris 124.06, Natland 92.65, Nadrid wit b4.75 ichwach, Holland
mit 12.07%. mit 12.07%

Berlin lebhaftes Gefchaft am Eleftromartt, in Farben und Bellftoffattien

Rach lebhaftem und festen Vormittagsverfehr und einer weiter feiten Borbörse an der die Aurse für eine Reihe von Werten lorung-haft in die Odhe gingen, erdisete die bentige Borse in freundlicher Tendenz, Die hoben verbörzischen Aurse zu denen bereits große Umsätze geden fich waren, konnen fla zwor nicht voll behaupten, doch erzgeden fich im Durchschult 1-dorog, Gewinne gegen gehern Mittag Schink. Wenn auch in dem Reichsbantaudweis für Ultimo Mat eine karfe Entspannung gegeigt wird, so beurfeit die Torse das her günktig, zuwal sich Geldstuation nach dem Ultimo webentlich entspannt dat. Auren das Angebot zu Verhandlungen mit Gelgien, die Absich Houng Ende der Welchen, die Absich Doung Ende der Werden, lodof man bis dahin

mit der Unterzeichnung rechnen dürfte, die feite gestige Reworfen körfe und die weitere Steigerung der denrichen Bonds dort. Besonders ledzeit ging es am Eleftrom arft zu, an dem in Stemens, Schuckert, Bergwann, Eleftr Dickt und The zu, an dem in Stemens, Schuckert, Bergwann, Eleftr Dickt und Schief. Gas febr große Umsäch der Aufschlerungen die zu G. A. gesätigt wurden. Leddaft ihm das Weichäft ferner in Karben, Jestfoff, Attien, Walchinsenwert a. Tentiche Atlanten, Beswohn Lovensin, Genti Cacutchoux, Dentiche Lincieum, BRB. und Nürgerdwerte. Montane waren wieder icht vorlogt, Abein, Krannschlen lagen auf die alten Kombinationen feit. Um Kasamarti bevbachteie man dente wieder Karberco Interecte. Im Bordergrund fanden Porzellun. Papiers, Lerrain und Branatiten. Die Aurdgewinne gegen gebren beltugen 3-7 v. D. Geelin Indenen Johr wiel Bare herans, jodap der Kurs eiwa 3 v. A. herunterging. Taranibin nahm die Korfe and in den anderen Verten Mogaden vot. Die Schufkfurfe waren nicht einheitlich, übereiten aber 1-9 v. D. unter Anfang. Karkedt, ABSC. Comi Caontachen, Swe, Erger und Siewens waren 3-6 v. D. feber. Giannschen, Bemberg, Eprimerte, Kaliwerte und Montane 2-8 v. D. interfiger, WRS. looar 5 v. D. ichwähner.

Devifen gegen Reichswarf lind bei geringem Geichöft eiwas ichwiger, Bur Schusers index 14.585. Bon den europätigen Kaluren liegt Holland beionders ichwach 1010,25 noch 1017,50, London 14.187 nach 4.8892. Edwels 1921,75 nach 1935, Parts dagogen eine Kleinige feit feiter, Wil nach 300%, alles Remvorfer Utance.

Epanien 31.90 gegen Vendon, odne größere Umfähre veiter ichwach, Die Emapiähe lind eiwas böher, 70 Stellen ein Wonat, 175 auf 8 Rosnate. Persderfen find niedriger angedoten, vor allem longfrische Pfunde

Berliner Devifen

Distentfabe: Reichebant 71/1, Combard 8th, Privat 71/2 v. 6.

Haritio In Stall für	A. 31	mi B.	4. 3v	mi m.	Baritha W.	Bistur Uhr *i,
in Sight sit Dolland 100 Subben Ribber 100 Delga = 506 O - Fr. Della 180 Delga = 506 O - Fr. Dengis 500 Suben Dellagies 190 Huni. St. Citalien 100 Direct Sobellamien 100 Direct Sobellamien 100 Direct Sobellamien 100 Steam Uilabon 100 Steam Uilabon 100 Steam Uacis 100 Freeden Ucas 100 Freeden Ucas 100 Freeden Sobellamien 100 Steam Sobeneis 100 Freeden Sobellamien 100 Steam Sobeneis 100 Freeden Sobellamien 100 Steam Thien 100 Steam Thi	08.27 5.425 58.27 81.21 10.528 11.03 7.363 111.63 115.375 12.41 80.55 12.41 80.55 112.61 73.04 112.61 73.04 112.61 73.04 112.61 73.04 74.04 74.0	B. 158.61 5.435 58.34 71 54.83 71.57 11.57 111.85 18.47 111.23 50.52 30.71 112.23 50.71 112.23 50.71 112.23 50.71 50.71 50.71 50.71 50.71 50.71	66. 1 5.485 21 5.485 58,17 61,19 10,525 21,02 7,359 111,59 111,50 16,375 111,60 80,64 111,00 56,04 111,00 1	78, 1862, 155 5, 448 54, 20 81, 35 10, 545 21, 96 7, 573 111, 81 112, 429 80, 80 56, 16 112, 21 113, 415 114, 415 115, 415 116, 415 117, 415	50. 158,84 5,465 50,316 51,555 10,515 12,025 7,255 11,265 17,48 111,74 10,445 11,28 80,515 10,517 111,05 50,72 12,28 4,170 4,170 4,170	55.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.
Japen	1,843 20,84 2,987 20,319 4,1900 0,4955 4,085	20,88 2,991 20,359 4,1980	20,835 1,993 20,316 4 1900	1.842 10,875 1,697 20,556 4,1980 0,498 4,074	20,91 2,130 20,393	10 5,5

Kurszettel der

	Ma	unheime
9", Bab. St W. 17 74 7", Dab Ram. Sb 84 8", 17 74 19", Shelen Stabt 89 19", Shem. She. 19 192, O	74,- 04,- 89,- 100,0 89,- 73,50 138.0	Lubwigsh. W. Ordis. Grimars. Et Werger Web. Affelu Continued.
Babilde Bent , 155,0 Bills_Gosoth, S. 140,0 Rt. Specth, St. 151,0 Rt. Grebithenf , 122,5 Subb. Sterente , 129,0	157,0	Mannh. Be MA. f. Sei Brewn, Be Luimier-Be Deutsche Uir Anginger II
Burinder Set 135,0 Withbeam 800,0		Gebr. Jahr

emparaciante - 153/0 [T)	\$8,U]	Schulde gritter - gor'o.	
	200	Enginger Union 73,-	73,-
Burinder Bot 135,0 L	35,0	Gebr. Babt	-
Withbaum 800,0 80		3. G. Forben 280,0	282.0
		D. a. Garren Boota	-
		Frantfurter B	Zela
		Araurlutter 19	ntle
Bellevin to St. C. W.	160 1	Burmer Bonfe, 129,5	132,0
Fritverginsliche IDer		Baut. Dip. u. 208, 181,0	331.0
9% Heideanl. 87,80 (87	7.50	Com. u. Prineth, 187.5	188.0
PL 27 51,25 5	923	Committe princes, 200.0	273.0
W	923	Lurmit. u. Mat. 370,0	2400
BMB ungsd. 0 . 11,10 1	130	Deutiche Bonf . 108,5	150,0
" ohne 84, - Be		A WH A - W. WING S	440.0
Py Whetth, (Gold) -,	-	D. Effetten Bant 126,5	127,0
%. 500 chaum. 28	-	\$-000-14 Bledif, 129,5	119,5
4% Cduan, 14 4,80		D. Illeberfer-Bant 100,0	100,0
STATE OF THE PARTY	CO.	D. Bereinsbant, 99	99
10	100	266conto-48el 155,2	155.5
10% Stam. 00.25	700	Dreibner Bent 162,5	162,0
95 to - 95 to - 10	100	The second secon	
10 25 m. — 81 10 27 — — —	7.00	Brantt. Bant . , 104,0	104,0
	100	Briffet Dun. alle 130,5	188,0
615, Olichy, 1013, 28	1000	Direct u. 101-08	200,000
	5,80	Shineda. GaB. 186,0	180.0
		Marnbg. Berein 150,0	150,0
	3,25	Ceft. Greb. Haft. 30,75	30,80
Passed Gritob	1,85		00,00
THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	.20	御仙山 取印・町L.140,4	0.00
91, Octr. 12, etg 1. 12, 315 - 13, 200, 68,50 6	550	Beidebant 323,7	321,0
PARAMETERS OF SOUTH DE	1,00	SOUTHWEST TOWN	110.5
AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS	200	Rheim, Grebithe, 123,0	
Pi, Sab. Rom. @ b. 63, - 8	200	Maein. SopieBE 155,0	154,7
PM, PHILIPER 2-8-992,50 D		Gibb. Buben	166,0
Windle Cop. 24, 28 54,50 9	4,50	Subb. Didcents, 126,0	119.0
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	200	Wiener Banfper, 12 -	11)
8% M. 5-899,50 S	0,50	Whitest Western 181 0	187 0

Pla 27	PHY AND	faterati's ment " * * * * * * * * * * * * * * * * * *
	1000	Briffet Dun. and 180,5
615, Ochr. 1015, 38	-,-	Street, u. SI-O
	6,80	Stineta. Ga. B. 180,0
Brenk Hall		Rittnbg. Berein 150,0
Ma Dreus, Rogg. 9,30	9,25	Ceft. Greb Haft. 30,75
IF Glabb. Ectrob	1,85	COLUMN TANKS
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	44.07	切りにも、取cp EC. 140,4
#1, Grfr. 1R. obg	11000	CONTRACTOR STATE
Platte Will. Ron 68,50	67,50	Beidebant 323,7
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	2000	Mheim, Grebithe, 125,0
Ph.Bab.Ston. @b. 83,-	83,	Mhein. Sup. Bt. 150,0
P% Pfiliger 2-8-892,50	92.50	Control of the contro
174013-009-24-21-04.00	04.50	Sibb. Baden-
- Manda Albertair TE nation	10000	Subb. Didernta, 120,0
8% W. 5-899,50	00.50	Winner Bunfoet, 12,-
100 to 10	94 80	Möurtt. Rotenbe 161,0
79 10-11 84,50	20,00	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
BY, 12-12-12-13	00,-	980 m
design was an extensive	-	Williams 240,0
朝(西, 別5cin, 別4. 一, 一	78,30	Granti, BH Bert 957,0
45% Dittle Big	State of the last	3cff. 9. s. 311ts
47774 mints ma. 74,75	40,00	Mannh Weri . B -,-
47, Mirining .976, -		
47/4% Str.E.B.Ria73,-	40 _	are and Addition
A LA . S SI SECTION SEED ASS.	I FIRST	Cransport-Affilen
and the medical		
25amf-21files		Depag 124,0
		Beilielb. Straft, 53,00
MBg. D. Crebith 125.0	-	Works, Linch 110,5
Brabifde Bunt. 107,5	163.0	
Section of the last of the las	ALC: UNK	Control of the last of the las

		nheimer Zeitu							
erden, bei Stüdenotierungen in Mart je Stüd i ter Effektenbörse									
-	208,0		125,0						
Eterd. 164,0 Borns 205,0	154,0 205,0	Butist Mill. Salb 35,-	85,- 175,0						
throppy	80,-	Stemen Semmi 45,-	45,-						
Seifink 68,50	63,-	Bott. Statimm 172,0	170,5 139,5						
Bens . 55,— Linol 351,0	88,- 353,0	Mieinmittlenm, — 151,0	150,0						
Union 73,- br	78,-	Berein bifd Delf. 67,50 Bank & Frentes 114,0 Sellitoff Balahif 205,0	67,50 135,0 257,0						
urter Börfe									
Bonfs, 129,5 n. 198, 181,0 ciness, 187,5	331,0	Cidmeil. Bergm	198,0						
Mat 370,0	273.0	Berjenf, Bergm, 139,0 Barp, Bergbon 148,5	140,0						

ebr. Jahr 200,0	262,0	Bellitaff Waldt 205,0
rantfurter B	örfe	
ermer Bonfa 129,5 aur. hip, u. 195, 191,0 om. u. Brineth, 187,5 armft. u. Wat 270,0 aufiche Bonf 108,5 	188,0 273.0	Zilontan-Alftien Cichmeil, Bergm. —,— Geifend. Bergm. 128,0 Harp. Berghom. 148,3 Jule Sgb. St. A. 222,2
Doe is Wedf, 129,5 Lieberfer-Banf 100,0 Bereinsbanf, 99,— Scanto-Bel., 155,2 resboer Banf, 162,5	119,5 100,0 99, 155,5	Rati Eldereled, 250.0 Raticalabetfurth 412,5 Rati Weltergala 256,0 Rischnet
conft. Sanf., 104,0 criet. San., 204,0 criet. u. 50,0 conft. u. 50,0 conft. u. 50,0 conft. Seneta 150,0 ch. Creh., Mag. 30,75	104,0 188,0 189,0 150,0 30,80	Diant-Mines
inis DopBE. 140,4 richtbant . 323,7 beim Crebick 125,0 beim SpaBE 150,0	321.0 120.5 154,7	Salym. Deilbe. 251,0 Zellus Brigbon 118,5 BR u.Bournfulle 72,50 Bez. Stabloverfe 100,0
ibb. Buden-A. 120,0	106,0 119,0	Industrie-21frien

9,0	Industrie-Africa	
1,0	GighBennh 200,0 Denninger R. St. 172,0	172,0
0,0	Reiner StN. 229,0 Mainer StN. 229,0 Madifech Bindg, 345,0 Schwarz-Stood, 154,0	\$80,0 \$57,0
	Merget	204.0
50	Hibler Riener 55,-	135,4
10	Wichelf, Bunty, 156,0	NET,O

en.	ore mount Round	18110	e eer moome
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	_	THE PERSON NAMED IN
nn	District Control of	4.	Market and
ng	Bergen, Glette. 221,0	226.0	Geffürel
tite	Brem. Beitg. Del 64,50	64,30	Grinner IR. Du
	Brumm Boneri . 138,5	138,5	Gritt & Bicfing
	Cement Seibelb, 187,5	138,5	
34	Runft abs 182,0	20,000	Salb & Sleu .
25,01	Whate 449.0	449,0	Bunfwert-Buf
40,0	45amott. Annm. 107,0	105,0	hirjd Rupin.
75,0	Chemifeie Albert 64,-	101 0	Bods u Tieft
75,0	Ch. Brudtues 100.0	101.0	Belgeinten, Bi
4,-	Doimlet Bers 145.50	55,25	polyperiobi.
3,-	Daimler Beng 56.50 Dr. Hilant, T., 118,0	118,0	A CONTRACTOR
70,0	EL WHERDERS	-	Inng Erlange Junghans St.
	Dt. CroM 122,0	121,0	Taufdens or
29,5	2.Golb-u.S. linft 160.0	169,5 851,5	Ramm, Raifen
65,0	24, Binoleum . 349,0 Lt. Berting . 223,5	223,0	Reclinia Rub
50,0	Treath, Schneller	mayer.	Rista, 64 a 20
7,50	Enrioppoort SL 25	26	Rnort, genibt
15,0	There were water at	53	Ronfery, Bra
57,0	Dadenh. & 1910 th 110,0	100,5	Rrausaco. 2
-			Bahmeper & Q
	Stien Raifertt. 9,27	9,20	Budweigsb. Mo
	DELAPON DESERT AND IN LEGISLATION	227,0	The street of the street
	Markett Stellerung	80,-	Mainfenftmer
98,0 40,0	Emeg Fronti. 30	70,-	Metalla, Fran
40,0	Ohlinger Wald 65, -	PER TO	Mich Cobne .
The same of	Gitting, Spinn., 220,0	220,0	Stoemas Gr.
27,0	Faber & Schleich 108,0	109,0	Measure Dans
0,54	Bahr Sicht Sirm	1	Motoren Beu
88,0	3. 0. Berben . 258,2	250,5	Bloter. Obern
11.7	BOL . Should 39 138.0	138.5	
24,0	Beinmed, Better 00,20	85,50	Reductabner ?
	Belt, Builleaning 145,0 Branffurrer Gast 130,0	147,0	Detectlinion 3
	Brff. Bet. & 18tt, 52,-	Sec.	Bi. Rahm. Ra
7,-	Bret- day of selection	100	Service of the last of the las
7,-	Design of the last		Berline
100	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	1000	
32,5	"festverzinsliche II	Derte.	型从列斯natifics
52,0 18,5			B/6/4
2,25	Cothanieibe 95.50 Flateicheanl. 267,50	87,50	Cransport-
-	图的点图MMM的图像是51,20	51,25	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA
CENT	ohne Mbittegreche 11,20	11,60	Schutunglob
	Hart Steel Steel and Tolland	10	Mila. Dot, u. S.
	50's Bab. Rotten 18,-	-	Cabb, Giffenba
0,00	Sol. Ork. Ralland, 6,80	6,80	Dapag
72.0	5º Brs. Raliant. 6,80 5° Regenwert. 10,—	10,-	6. Subamerit.

ANDRES	NAME OF TAXABLE PARTY.	THE RESERVE AND PERSONS NAMED IN		STATISTICS IN COLUMN		
18 1	4 1		1 4		-	ī
3,	94	Geffürel 292,5 Golbichmibt Th. 88,00	200.0	Rein. Gefthadd. 103 0	202.0	ı
AN THE	200	Specification of the control	40,470	Rheineieft, D. M. 77.50	100,0	ı
tr 321,0	EP9,0	enoutordiminate with actives	98,22	ardennerer ny se 14'20	80 -	ı
D48 64,50	54,30	WEIBHER BUT STREET	180.00	St. W. 163 0	167,0	ı
mi _138,5	138,5	Gritt & Bicfinger 166,0	188,0	Rorder, Gebr. D. 112,5		ŀ
elb. 187,5	138,5		DOM: NO	Ruigerdmente 96,-	\$6,20	b
whe the fo		Galb & Stru 34,50	84,50		CIACO	
tabs 182,0	73.7	Canfwert.Buffen 88,-				Ł
. 449.0	999,0	Difpert Ermat 90	10,-	SATINGS AND		ı
	105,0	birich Mupin. IR. 182,0	197.0	SchlindsGa.gag	40.00	ı
hert 64,-		Council acuta in the second	182,0	Committee of the total	66,50	ľ
0.001	101 0	Boch u. Tiefbau 12,-	93,-	gentremm godi- 104,0	203,0	ı
	PARTY.	Delgmann, Ball 120.0	120,7	Schuffert, 31rtig. 254.01	247,0	۲
56.50 118,0 nbel	55,25	Colgoestobl - 3b 90.25	80,50	Schnerm Lodf. 103,5 Schufert, Rrig, 254,0 Schubt. Berneis	54,-	ò
778.0	118,0	The state of the s	15020	Erllinduft.Watff 68	-	E
what same	2000	Inng Ertangen 16,-	95,-	Sten. & Gridtr 391.0	401,0	E
2000	202.0	Bunghans GL W. 68.50	70,-	600h. Budm -149,5	150,0	Ē
122,0	121,0	Saubanus on us corne	344	The state of the s	AUNIY	ľ
linft 160.0	169,5	Ramm, Raiferal,	200.0	The state of the s		ı
849,0	851,5	Marchard Charles and	200,0	Extool Bellabrim 55,-	55	ľ
- 223.5	223,0		214.0	STATE OF THE PARTY		ľ
223.5 Spt,-	margare.	Rieta, Schaffed, 17,-	06,-			ľ
1.0%L 78	700 mail			Det. Chem. 3mb. 85,75	86,75	ŀ
Durt 53	63.	Monigon, Micaum 74 C.			68,	ŧ
ibm 110.0	100,5	Rraus&\$0. 20d. 57,-	57	Bec.beutid. Only. 68.	120.0	
mark TEN'O	Totals	The state of the s		Sental Cours 120,0		L
		Bahmeper & Co. 174,0	100 B	Bergt. Bate 120,0 Ber. Ultramarin, 149,5	150,0	
ML: 3,27	9,20	Butmigst, Wals- 112,7		Wen, Bellit. Beth 113,0	114,0	ķ
D ZZb.U	227,0	with a reason of 172's	115,0	Ber, Bellit. Betf. 113,0 Bogtf. Wald. Bt. 66,-	20	ĕ
100 m	-	and the San	100	Boigt & Gaffner 311,0	212,0	ĕ
30.	80,-	Mainfenitmerte. 108,0	-	Baith, Sell, u. R. 70,-		S
10875	200			describe desired and the first	-	ĕ
CORE (S)	70,-	Bleg Cobne 62,50	62.50		-	ß
1 43	Sah o	Eteg Cooke . 62,50 Etiag, Mittis. Sperisk Scall, 37.— Metaren Darmit.	No.	Back & Freeting 110,0	Trans.	B
220,0	220,0	Shoemas Coeff, ar	900	28. Welff - 117.0	118,0	ŝ
eld, 108,0	100.0	Wesserm Darmit.	100 miles	ALCOHOLD STREET	an array	ľ
and money		Wateren Teux . se	200	The second second		ŀ
258.2	260,5	Water Charget or	100	Belling widths	100.0	ä
A		Transact Pressure (60" -	-	Geseinali graditale	(Contract)	k
# 24 138,0	138,5	and the second second	1000	. Wented	255,0	B
etter 55,25	85,50	Redminbner fig		\$8albbef 156,0	20074	ě
ottes 86,25 none 145,0	147,0			Commence of the commence of		Ł
Stat 130,0	130,0	Detecellinion Frf. 124,0	125,5	His (Berinert) , 69,-	89,-	5
Bts, 52,-	54	Di. Rahm. Rapt		Beffetter Wogg, 15,-	15,-	0
Market Control	1200		100 Kar	The second secon	200	L
		Wartimer 90%	uta			Ľ
		Berliner Bo	E E			E
Labor Fig.	District of	Mr. S. Warniston W. on or	44 44	Comple - C - 271.01	278.0	ı
dide II	Perts.	A.M. Memoranderry Solvey	21,10	Bermit. u. R8. 271.0	100	ě
		₽h'h . ,Ш 20,—	44,00	De Wfintlige Be, 44,25 Poutide Bant , 167,0	149.0	
95.50 3617.50 0,151.20	95.40			SPORTICLE SOURCE . TAILOR	1000	ø
38 01 120	81,20	Examsport-Milien		Maid maper seems month	10000	ă
成151,20	51,25	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Street, Street	Trid Moberjee BE 100,0 Tescanto Comm. 135,3	300,0	a
ede 11,20	11,60	Schantungtobn 4,85	4,85			ß
		ER 1. Westeltem, 158,0	162,0			
Men 18,	18,-	Milg. Doff, u. Str. 168.0	169.0	Oefterr. Crebitof. 31,15 Reichsbant , 923,5	31	à
2	200	Citbb. Gifenbahn 123,2		Weidishant 321.5	320.7	ě
col. 6 80	8.80	Dapag 123.7	124,0	Rhein, Cubitte, 123,0	128 5	ò
anl. 6,80	20	& Subamorifa	101 %	Bubbeut d. Dist. 129,5	100 0	ř
SEED AND	10,-	6. Gubamerita	191,8		washing.	h
1100. 8,12	8,06	Danfo Didiff : 152.5	157,0	Scantil, Mageix.	Same?	ě
tog. 8,50	8,20	Manage Minnia 110'R	110,0	6t8d gu 400 855	960	E
		Rento, Liene . 115.8 Berein Giber giff. 14.75	the Party	W. S. W. S. WARREN		-
ve 26.75	27.25			Induftrie-Ziftien		ı
oet 26,75 find, 5,85	0.00	Banf-2ffrien	100	Menumuleteren . 150.51	156.6	(F
06,8 LIE	9,30	BURNING THE PROPERTY OF		Maria State of the Party of the	KE -	ı
12 21,00		W	200 4	Abiermerte 54,50 Riccontensent . 45,— Mile Clette . 8 197.0	45	0
III		Banf f. el. Eberte 153,0 Banf f. Brewinb, 173 6	100 D	michantement . 45,-	Sec.	1
ARE TO SERVICE	75	Bunt Brewind, 178 6	175.0	Hilly Coette, Se., 197.0	MOD, Z.	-
(SEE 81-	-9,20	Burm Banfren, 129 0	133,0	Wiles Perti3., 191,0	193,0	F
Sep. 15, 10	156	There's district the board of	19/96, W	Thermoreta Blom 1800 C.	TABLE OF S	10

_	THE OWNER WHEN PERSON NAMED IN	_				
1	3.	4		1.4		-
a p	Midoffog. Brills. 164,0	165.0	Daderbut Bratt 94,-	104	STRAINFALL STANK STORY	Table.
-	Hugsa.3t. Etufd. 78,-	79		2000	Rheinfelb, Rent 170.0	1000
	sendament menings so!-	170	halleiche Maid 10,-	200,0	Rhein. Braund, 300.7	
7,0	Balde Blofdin, 125,0	124,7	Dammeri, Soin, 194,2	1335.0	Nigetin. Charmotte 19,75	
20	Beft Ribinberg . 210,2	210,2	Dann. W. Egeft. 49,75	52	Mhein, Wiettrigit, 164.0	165,0
,20			\$5.+19(en @mm,-	72.~	Rheinftuhl 180,5	133,6
	3. B. Bemberg + 350,0	352,0	Dornener Brook, 148 f.	149 B	Stiebed Montan 150,0	
	Bergmann Wiett. 220,0	222,0	harpener Bergh, 148.5 Barim. Mafchin. 0,25	DATE	Whollman Durfest on the	150,0
	Berladink Dut . 299,0	310,0	Section of the section of the	9,65	Moligen Suder . 48 fc	
	Berl. Ruris. 3mb. 64,50		Debroigshütte 91,50	187,50	Bludjorth. Jeth. 72,-	24,75
,tΩ	Berliner Mascho, 74,-	84,	Billbett World, . 90,-	190,75	Rütgenömerle (16	98
8,0-	Braunf.m. Brifert 105,0	157.0	hilpert Blatch. , 60,-			
50 8,0 7,0					Sadfenmert 1085	112,5
E.	Br. Beligh, Outt. 64,75	64,85	Girin Stuplet	135,0	malabetrurth 414 n	800 B
	Bremer Bullan , 120,0	121,0	Dirfcbern Beben 98	199	Seretti TRO S	172.5
17	Bremer Molle . 180,5	181,0	Girich Mupfer	331.0	Schuberta Selger 312,0	144.50
1,0	Brown, Bor.&C. 139,8	138.8	Exchantahemente 99.50	99.15	Schnidert & Co. 244.8	316,5
0,0	Didney of Lane		Bhil. Bolemann 120,5	120.5	Statute State State	245,5
	Buberus@ifenm, 74,-	77,75	Spirit Continues Division	200 AC	Soultheis Dand. 317,7	215,7
	Charlott. Baffet 114,7	117.0	hordmerte 110,50	25,00	STREET, W. STADISTS ONLY IN	401.0
	meditoti's spailer 11,2's		Otto Bereken 200 ft	200 0	BUILDING MARKET MARKET	125,0
	Chem. Denben . 90,25	90,35	315e Bernban . 222,0 St. Jubel & Co. 147,5	2.40		
me	Chem. Get ent74,50	75,-	me- Umbet in mit 141"3	148,0	Bridge Country Story Company of the last	3.550
25	when, Mibert 64,-	67,-	Gebe. Junghans 65,-	YA	Stolberger Bint 157,2	14,50
-	Chen, Albert 64,— Centurd. Spinn. 80.— Centi - Caoutic. 167,6	47		BE III	Dam 157,2	104,0
0.0	Centi - Gagurich, 107 6	171 5	Rabin Perzellun 88.— Ralim. Aichmal, 245.8	91,25	Cabb 3mmabil	B4 -
0,0	Manual - Manual day 20170	a capture	Rollin, Midlergt, 245.8	247.5	Suffer seh a	980
4,0	Bolmler Beng . 57,50	57,-	Dordinke 755 2	218.2	But and Market Life, 2	150,\$
414	Tellioner West 314.6	939 4	Will discount 150	337 4	Anleph. Berlitter 14,75	
177	Deffauer @as . 214,6 DrichAtlant-& 116,0	220 5	Rochet 110, Riodnerweste 110, E. S. Snerr 170,0	3.79 6	Rheerle Ochabe, 92,50	04,50
2,0	Springsammage 11870	AAY,D	Se de Stinear Tine	21170	Kieg, Ceordaeb . 202,0	193,0
	Drutide Grobl . 110,7	122,6	Roum, & Fount, 10,20	100	Transcabio 145,5	
	2016. Gubftubl. 89,	88,	Gebr. Rinting , 67,50	69	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	146,5
200	Deutideffinbeim, 56,50	58,25	Rollin. a Journ. 50,25 Tetr. Rhitting 67,50 Result Cir. Soft —— Resourcing West. 70,—	58	Bargitter Bapter 121,5	125,0
	Walley William States and the		Granustina What 70	72.75	D.B. gelf. Gummt \$1,25	81,50
8,01	De che. Stringg 222,0	224.0	Anfibitul gutte	46,50	Ber. Chem. Charl	60,-
and.	Beittide Wollm. 24	443/0	solidanic, dense	And hear	B. Brid. Middin. 171.5	
	Sharing Allerander Street	1000	Ontarres & St. 1990	174,5		171,0
9,0	Defc. Gifenbbl 82,50	82,15	Enhorener & Ce. 173,0	21,000	B. Glangh, EDf. 445,0	448,0
351	Beutice Limel 349,0	353,5	Laurabitte 72,50	78,	职场由此时, 股大品面 53. —	16
500	Breib. Genefipe. 100,0	110,7	MINDER WIS AVOID	812,7	B. Stahimerte _ 174.1	104,0
5,0	Thorston Winted ton 2	163,0	Cart Liebftröm , 870,0	DESCRIPTION	BStubl. v. b. Sup. 177,0	
	Bürtoppmerte 26,50		Einer Schutten, 48.25	33,-	West Witnessed our 140 F	177,0
000	Denumin-Amil . 110,5	26,50	E. Horme & Co. 710,0 C. Lorens 169,1 Bibenfchelb Met. 90,-	213,7	Ber, Hitramacin, 149.5	153,0
3	x-bermin - 110'2	122,0	Of Corners 186 to	166,0	Bogel Zelegrund, 75,30 Bogelant, Maid, 70,-	78
	Wiefre, Rieferung 166,7	167,8	Dishard Could What Co.		WORKERD, SKANA, 70,-	74,75
	@leter. Bicht m. R. 221.0	AND THE	embenischen Bier ac'-	90,	Boigt & Sneffmer 212.0	212,0
	district Widol: at Mr. 223 O.	224,0	Staginus HCR 23,50	22.50	The state of the s	2
	Enginger-Union 77,75 Tichm. Bergmert 195,2	78,-	Mannesmann . 130,2	113,5	Banberer Merte 83,-	80,15
8,01	Ridm Seidmut 182'5	197,0	Mandfelber MPL 186,7	135,0	Westeregel Hiful, 255,0	254,0
8,0 75 8,0 8,0 8,0 8,0	WiffenerSteinfall 128.5	130,0			Widing-Gement 1:0.0	151.0
71		100,000	Watth- a. Rugh, 185,5	133,0	Wietlach Town, 104 ft	204.0
O O	Bahlb., Uin & Co. 94,85 3. G. Garben 250,5	96,25	Mojes. Budon-Ch-121,5	121 2	Wielled Tonm. 104,0 Willener Meige 130,2	1020
100	3. G. Gorben 260 4.	261,5	Martinil. Dütte 185,0 Wech. Beb. Link. 162,0	184,0	Spinisher Charles 100,2	LA THE
0/0	Stationers tibbe: Whom, 919 O.	213.0	Mich. Corb. Pink, 142 c.	19.400 15	Witterer Bufft. 10,-	117
0,72		148,0		0.6	Bellitoff Berein . 115 %	117.2
4,0)	Grantfurier Cas	a mony	Ming-Minblen . 124,5		Religion Whatbhat 255 to	2040
1		THE PARTY NAMED IN	Wile & County 124,5	125,0	Bellitoff Berein -115,6 Bellitoff Benithet 256.5 Denni Bitnen 70,65	20.60
0,7	R. Juliet 117,0	128,0	Mig & Geneft - 108,0	303,0	Contraction - 10/00	T. s. or 'cold
8,5	Coggenen UL	-	Motoren Deug 60,-	65,	freiperfebrs-Hurfe	
	Gebbarb Tertif . 106,0	107,0	mungibeim meng-	307 n	The second second second	200
9,8	mendara wifur . 110'h	2000		411.54	Detertb.3. gabl. 2,11	1200
100	Whiteman, Attraction, 140/01	139/8	Bledarfuim. Birg	-	Stuffenbant . 1 30	1.12%
900	Genichem & Co. 96,-	95,50	Slored. Bollfim. 152,0	15710	Ruffenbant 1,20 Bentiche Betrel 65,-	457
	Marry Bant of 165 6	THEO	Charles of the state		College Scatter of	Serie A
	Berm. Bertl8, 105,0	220.0	Oberial. G. Beb. 50,-	91,85	Celbiurg 200,0	205,0
	Gerreibern Glas	119,0	Chericht. Ruthm. 111,3	112,6	Ritter Rall	200
6,0		232,2	Literation of Stockholt Co.	96	Witnesses (20,20)	26,35
-	Webr. Geebhanht ZUT, D.	206,0	Ojtmerfe 250,0	2500	Quddreques 170,0	170.0
-	Galbidmidt 25. 87,-	86,-			Ordenselbart	Mile of
5.3	Beigner Dafe. 63,75	55,-	Phimig Bergban 96,75	99:	Brigersball	Edit
5,2	Gebr. Grohmunn 50,25	50,25	Polyston	-	Hennenberg The	200
10	State & State of Land	7.00	Marie Control	September 1	Claman Selpet. 90,-	ALC: N
4,7	Bran & Billinger 165,2	4,663	STOTO OFFICE STREET, 12	977 63191		
	Sufficie Testi 64,-	99,00	Weinbold Benben 161,0	247,03	#Je	may die
	The state of the s		ALL PROPERTY OF THE PARTY OF TH	-	april 1	-

Slommon vins sur Tinh

(Urbeber-Rochtaldus Bimag, Berlin EB, 10)

"Urfprünglich batte er fich ber Landwirifchaft gugemandt. Aber fein ungebundener Ginn litt ihn nicht bei einer geregelten Tätigfeit. Er wollte fic von Berufepflichten fret balten. Er lebte als Brivatmann feinen Reigungen."

Welchen Reigungen? "Run . . . bem Sport, bem Rlubmejen . . ."

-Baft bu fein Bilb von meinem Bater?" "Rein."

So feinbielig ftebt ihr euch gegenüber?"

Bir feben und gar nicht. Biebt er gut aus, ber Bater?" Ja . . . elegant und ftattlich"

Rann ich ibn feben?" _90ein!"

Bedhalb nicht? Gelb ihr beibe fo unveriöhnlich?" Bir grollen einander nicht, ich habe nur verlangt, daß Bein Bater meinen Weg nie mehr freugt." "Er leidet gemiß darunter."

3d glaube faum, er ift baran gewöhnt, und es ift feine Mrt, bie Dinge leicht gu nehmen."

"Und was geht jest swifden end por?" Da bir burd bie Ungultigfeitberflarung biefer Che, bir und Arel, Schwierigfeiten erwachien fonnien, haben wir be-

ichloffen, die Ghe ber Form nach wieberherguftellen." "Dann ftebt ja meiner Berlohung murflich nichts mehr im Boge? Bir fonnen fie alfo fest in der Deffentlichfeit befannt machen?"

"Ja - fobald bie Formalitat erfallt ift. Demnach in etwa feche Bochen

Das junge Mabden tufte fturmiich und bantbar bie Sande ber Mutter.

"Mber du leibest babei?" fagte fie.

Mur ein wenig!" "Mig, und mein Bater - auch ibn bedauere ich. Stets allein fein gu milfien! Er fennt feine eigene Tochter nicht, fann fle nicht feben .

Er hat niemals einen babingebenden Bunich geaußert," marf Groth ein.

Bie tannft du bas wiffen, Onfel?" Derr von Bolfonifi bat fold einen Bunich nie aus- fandt merben follte.

"Raturlich nicht! Denn 3or battet ibn ja nie gu mir folgenden Brief:

gelaffen. Er mußte fich ja, wie Mutter fagt, verpflichten, und ernaubleiben. Groth wollte eimas einmenden, aber Ebith bedeutete ifin,

au fcmeigen.

"Laffen Sie es gut fein, Frang," fagte fle haftig, "Gerbas Bater ift in gemiffer Begiebung ficherlich auch gu bedauern."

Dann, ju ihrer Tochter gewandt, fügte fie bingu: "Beichwere bein Berg nicht mit biefen Dingen! Gie find ausfolieflich meine Angelegenheit. Ich habe fie für bich und bein Blud geordnet - baran laft es bir jest genfigen."

"Rur eines möchte ich gern," rief bas junge Mabchen.

An meinen Bater einen Brief foreiben und ihm für alles danfen, was er filr mich getan bat."

"Bir haben ibm bereits in beinem Ramen gebanti," faate Groth

Deshalb fann ich es auch noch felbit tun, nicht mabr?" Edith nidie Gewährung.

"Ja, mein Rind, bas fannft bu! Riemand hinbert bich

Beshalb flebit bu mich fo foricend an, Gerba?" erfunbigte fich Groth.

"Ontel - ich habe bas Gefühl, bu tonnteft meinen Bater nicht fleben." Edith richtete einen erichredten Blid auf Groth, ihr war

bange por ber Antwort, die er auf biefe Grage geben wilrbe. Groth meinte: "Du baft recht, Berba, weil er beiner Mutter und bir nicht bas Daft an Glud und Liebe gegeben bat, bas ihr beibe verbientet. Dies tann ich nicht vergeiben, wenngleich es nicht meine Aufgabe ift, mich gu feinem Richter aufammerfen.

Berba ichuttelte ihren Ropf und ermiberte: "Rein ich fpare es mobil: es ift nicht nur das, fondern du haffeft meinen Bater!"

Mit außerfter Burudbaltung ermiberte Groth: "Er fteht mir viel au fern - ich habe ihn bisher einmal im Leben gefeben - ale bag ich irgenbein Gefühl für ibn begen tonnte." Sichtlich verftimmt verabichiebete fic Groth und verließ bas Bimmer.

Mm Rachmittag diefes Tages fuhr Ebith binfiber gum alten herrn von Brodhaufen und legte ihm ben mit Gert von Boltoufti geichloffenen Bertrag vor, weihte ibn in alle übrigen Borgange ein und traf mit ifim bie Bereinbarung, daß nach feche Bochen die Berlobungefarte ibrer Rinder ver-

Mm nachften Tage ichrieb Gerba an ihren Bater

"Mein lieber Bater! Rie habe ich Dich geseben und weiß erft feit gestern einiges von Dir. Meine Mutter und herr Groth teilten mir mit, bag es für mich unmö, lich fet, Dich ju feben, obgleich ich bas febr minichte Ich fühle mich gebrangt, Dir bafür ju banten, baft Du gebolfen baft, mir mein Glid erreichbar ju machen. Dies mußte ich Dir mitteilen.

In Dantbarfeit Deine Tochter Gerba." Sie fibergab biefe Beilen ihrer Mutter und nahm ihr bas Beriprechen ab, daß das Schreiben an den Abreffaten ab-

gefchidt werben mittbe. Edith wollte bas ofine C. othe Suftimmung nicht tun und legte ihm ben Brief por.

Groth murbe febr unwillig und wies Ebith auf die vorausquiebenben Folgen bin. In Anbetracht der Befensari biefes Meniden murbe er auch aus ber Annaherung feiner Tochter nur Rapital gu ichlagen fuchen.

Edith tellte biefe Bebenfen durchans nicht, bielt es im übrigen für ihre Pflicht, die Julage an ihre Tochter gu erfillen. Schlieblich gab Groth achfelaudend nach, ofine bie recht biffig Mingende Bemertung unterdruden gu tonnen, daß er bas Saus fofort verlaffen marde, menn Boltonift bier feinen Eingug halten follte

Gert von Bolfonifi mar flug genug, ben Brief feiner Tochter nicht nur auf der Stelle gu Beantworten, fonbern aud, ihr einen Rorb mir Blumen au ichiden. Er ichrieb:

"Unberftande, die Geffihle gu aubern, die Deine Beifen bei mir hervorriefen, fende ich Dir gu Deiner Berlobung meine allerherglichften Glud. und Segenswüniche

Wert von Bolfonifi." Bahrend der Wochen, die der Trauung mit Edith vorausgingen, mar Bolfonfti in giemlich wechielvoller Stimmung,

Das Gelb, bas ihm ein giltiges Beichld in ben Schof geworfen batte, erfallte ibn nicht mit reiner Freude, meil er ich ftanbig vorwarf, baf er bei großerer Tüchtigfeit ficher in

ber Lage gewesen mare, noch mehr gu erzielen. Im fibrigen mar er gerabe in ben letten Tagen am Spieltifch einigen bejonbers geicidten Leuten gwifchen bie Finger geraten, batte ichmere Schlappen erlitten und faß im Augenblid vollig blant ba.

Anberdem batte er beträchtliche Schulden, ble es ihm nicht leicht machten, fich fo ofine weiteres bis jum 20. Auguft, bem Termin der Trauung, durchaufchlagen,

Roch vor furgem mar es ibm, freilich erft nach ichwerem Rampfe, gelungen, von gewerbamäßigen Belbleifern auf ben von ihm vorgelegten Delbeimer Bertrag Inmpige fünfaebntaufend Mart berausgupreffen und auch die nur unter ben (Fortfennng folgt.) briidenbften Bebingungen.

biffen um Entschuldigung, das wir Sie Samstag nicht mit der gewohnten Sorgfalt bedienen konnten

Der Andrang war unerwariei groß Inzwischen haben wir alle Preislagen wieder aufgefüllt und bitten nunmehr emeuf um Ihren Besuch.

EINE KAUFGELEGENHEIT

selfener Art

aus gulen soliden Slotlen, halb gefültert, zweireihig mit reicher Rückengemitur, durchgehendem Gürtel flotter Herrenschnitt

eigene Anterfigung unseres Konzerns, deshalb besonders gut verarbeitet, aus prima Herrensiollen, ganz getütlert, moderne Farbiöne, ein Maniel für den vornehmen Geschmack

ialifats=Mantel

ualifäts=Mantel

Forfsetzung unseres billigen Verkaufs in

Kleider aus Waschseide, Toile de soi, Voile bedruckt, Crêpe de chine, Crêpe Georgette,

jede einzelne Preislage eine anerkannie, unerhörie Leistung

590 975 1375 1950 2250 2750 3600

Ausserdem 3 neue Preislagen

teiner Modellgenre, auch für verwöhnleste Ansprüche passend, eine selfene Gelegenheit.

CRÉPE-SATIN-KLEID

composé, mil reicher Fallengarnitur, aus feinsiem Maferial, besonders kieldsame Form, mit bunfbesetstem Revers und Armelauischlag

CREPE DE CHINE-KLEID

feinste Afelierarbeit, für die Dame mit erlesenem Geschmack, mitzweitarbigem Kragen und Krawatte, flotter weitgeschniffener Glockenrock, mit aparter Ruckengarnifur

MODELL-COPIEN

aus hochwerfigen Seidenstoffen, jedes Kleid nur einmal vorräfig, in Luxus 7000 ausführung, auch für den Abend pas-

Fischer-Riegel

Mannheim

Paradeplatz

DAS FUHRENDE SPEZIALHAUS

Jahresabschluß per 31. Dezember 1928 Aktiva Passiva RM & 2m Gabrifanlagen: Des Affienkapital Grundftude, Gebaube, Do foinen und Ginrichtung . Stellfculdverfcreibungen (Emiffin 1920) 963 429 28 14000 50 Beielligung 50 000 11 958 21 Barenbestänbe: Borrate an Rohe und Betriebsmaterialten . . . Borrate an Dalb- und Fertigfabrifeten . Raffe und Bechfelbeband . Aufbenhände einschliebt, Bankaufbaben 1516935 16 Berbindlichfeiten 1 241 181 77 Reingewinn: 1996 Geminnanteil an bie R.A Sorgugaftionare . 1200.-10980 67 guthaben Stammaftionere . 186 800. 1211010 51 fahungegent, Bergutung an die Auf-fichtsratemitglieder Bortrag auf neue 161 168 25 Rednung . . . 17 221,85 4 368 528 8

Soll Gewinn- u. Verlustrechnung per 31. Dezember 1928 Haben

24j-	Gesominnsoften	R,M d 590 284 61 68 411 88 101 163 33	Bes Borirag vom 1. Januar 1928 . M. Brutto-Ueberfcuß .	RM # 0749 43 805 110 25
	_	814859 73		814 859 78

Die Gewinnanteilicheine Rr. 1 ber Stammattien werden mit fe R.A 36 .- von beute on aballglich 10% Rapitalertragiteuer eingeloft bet

Subbeutide Disconto-Befellicaft M.B., Manubeim, Banthaus G. Ladenburg, Frantfurt a. M., Bagerifde Supothefenbant, Münden, und an ber Gefellicaftstaffe.

Rannbeim-Redarau, ben 1, Juni 1999.

Aktiengesellschaft für Seilindustrie vormals Ferdinand Wolff.

Amtliche Bekanntmachungen

Sanbelsregiftereinträge vom 1, Juni 1929:

vom 1. Junt 1929:

Cagerplatzelellschaft Rheinau mit besteränkter Daftung, Wannheim. Direktor Franz Schwarz in nicht mehr Geschützbildber. Balter Albrecht, Landmann im Wannheim in aum Geschätzsführer bestellt.

Landmaschinen, Gesellschaft mit beschränkter Handmaschinen, Gesellschaft mit beschränkter Haltung, Rannbeim. Der Gesellschaftsvertrea is am 31. Wat 1220 errichtet, Gegenstand des Unternehmens ist. Der Gertrieb von landmirtschaftlichen Maschinen, indbesondere Einschrung von Keuerungen auf diesem Gebiet, Erwerd und Berwertungen auf diesem Gebiet, Gemerd und sonitzenanngen und lieder und der und einschlägigen Vertretungen. Das Stammfapital beträgt 20 00 R.C. Ostar Rifsland, Kansmann, Rannbeim, ist Geschäftsführer, Sind mehrere Geschützsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch mindens awei Geschäftsführer aber der hirch einem Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Geschschaft ersolgen nur im Deutschen Reichvanzeiger. Das Geschäftsfal besindet lich Max-closesser. Aus Geschäftsfal besindet lich Max-closesser.

Reichsanzeiger. Das Geschäfistofal befindet fich Max. tolestrache 21.
Bheinichissabet Attlengesellschaft vorm. Kendel, Mannheim. Die Firma lautet jest: Abelnichtsfabrt Acciengesellschaft vorm. Freide Gegenftanb bes Unternehmens ift fest: Der Bierrich ber Schiffahrt auf bem Rhein, feinen Verried der Schissabrt auf dem Abein, seinen Rebenstüffen und Kanölen; auf hollandischen und deiglichen Gewölfern, auf anderen Flüssen and du dem Weere, ferner das Speditionsund Kommissionspeciciät sowie alle nach dem Armesen des Vorhandes mit vorsebenden Aufgaden aufammendungenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann andere Unternehmungen gründen, erwerben und sich an solden der einligen, sowie an anderen Orien im In- und Austand Inclaniedersaffungen und sonftige Geschäftsbellen errichten. Durch Beschluft der arbentlichen Generalversammlung vom II. Pai 1979 wurde der Gesellschaftsvertrag abgeändert und neugesaft. Der Ausschluft aben ermändigt, einzelnen Mitgliedern des Bortmanditgt, einzelnen Mitgliedern des Gesellschaft elbständig zu verireten.

Babifde Affecurang - Gefellichaft Aftiem-gefellicaft, Manubelm. Die Generalverfamme-lung vom 10. April 1020 hat die Erböhung gelellchaft. Wanningeim. Die Generalversammelung vom in. April 1929 Sat die Erdöhung des Grundbapttals um 700 000 N.A. beichloffen. Die Erdöhung in durchgeführt: das Grundbapttals ver der Gestellschaftsvertrag ik durch Beichluß der Generalversammlung vom 19. April 1829 geändert im den 3§ 4 Abf. 1 (odibe und Einteilung des Geundbapitals), 7 Abfah 1 (Einzahlung auf die Affien), 280 lehter Abfah (Stimmrecht) und 30 (Infrastireten der Menderungsbeskimmungen). Als nicht eingetragen wird verseffentlicht: Auf die Anpltalserhöhung werden al 2000 Stüc auf den Ramen, lautende Stammaftlen zu je 500 R.A bei Wähger Einzahlung zum Preie von is 150 R.A audgegaben, di eine Erdöhung des Rennbetraged der 10 Boraugsaftien im 10 000 R.A pro Anfiel von is 150 R.A audgegaben, die eine Erdöhung des Kennbetraged der 10 Boraugsaftien im 18 Wiger Einzahlung. Je 400 R.A Rennbetrag der Vorsangkaftien gemähren in der Generalversammelung eine Etheume, in der Generalversammelung eine Sthume, in der Generalversammelung eine Stamme, in der Generalversammelung eine Stamme, in der Generalversammelung eine Stamme, in der Generalversammelung eine Stammelung eine Ber der lung eine Stimme, in ben Fallen ber Be-ichluffeffung über die Befehnng des Auf-fichibrats, die Nenderung der Statuten und die Auflösung der Gesellschaft tedoch fieben

Stimmen. Robannes Lobie, Mannbeim. Die Girma in eriofden. Amtogericht Mannheim



Rompl. ichmeres

Herrenzimmer

(200 em breit) Stürig, Ausnahmepreis Mk. 872.-

Binzenhöfer Möbelgeschälf und Schreinerel Augariensir, 38/68



Schnell u. billig

liefert eratklassige Spezial-Arbeiten Pilssee aller Arten Kunst- und Kurbeistickerei Kanten für Schals u. Volantu Einkurbein von Spitzen und Einsätzen Blesenarbeiten, Stoffknöpfe usw. 6192

Geschw. Nixe, Damenschneiderej Telephon 21210 N 4, 7, Laden.



Schnell Erstklassig in leder Art 8402 Plissee (Kunstplissee 100 verschiedene Muster)

Stickereien, Hohlshume Dekatur, Kanten, Knöpfe, Biesen

H. Schober, Qu7, 10 u.15

gegr. 1910 Tel. 32 325. Asilestes und führendes Geschäft Mannhelms

Gelegenheitskäufe

Einige komplette, prachtvolle

Küchen - Einrichtungen 160 cm breit, 3tilrig, bestehend aus 1 Büfett, 1 Kredenz, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Hocker, 1 Handtuchhalter, 1 Holzkiste

Spottpreis M. 384 Binzenhöfer Möbelgeschäft

Kauf-Gesuche

Photo-Apparat

9×19, gebraucht, einmandfrel, gefucht. Angebote mit genauer Befdreibung und Preis: Poftfach 64, Photo-Apparat. 2657

Miet-Gesuche Landhaus

derrichafel, 6 Jimm.

Bobwung
mit reichlich, Aubebor
ob, Bantokenauschus
au vermieten, 2017
Angeb. u. D G 182
an die Gelchaftsstelle. ca. 5 Jimmer, mit Garten oder Ader und Rebengebaube, fur Afeintierzucht geeignet, in Borort ob. nöcht. Rabe Mannt. an mieten ob. faufen gesucht. Gr. 6 3.-Woung, in Mannb. bill. Pr.-Wiete, fann in Tausch geg. werden Angebote unt. G Q 24 an die Geschit. *6388

Rinberlofes Chepage fucht eine

2-3 Zimmerwohnung

Dringi.-Rarie vorband. Angeb, unt. G G 20 an bie Gefchattoftelle bio. Bi. *0833

Möbliertes Zimmer | Janges Chepage fugt Möhlieries Zimmer Ind Kiiche of his Alaber per Indie Golden of

Eugen Kenmer A.G.

Mechanische Weberei

Wohnungstausch

Weboten: Ed. 3 R.

große Wobun. *6417

Angeb. u. H J 52 an bie Gefchiftenene,

2 Zimmer u. Kiiche

pon rubin Micter per 1. Juli 1920 gu

mieten gefindt, Dral.» Rarie vorbanden. Ungebote unter G

J Rr. 27 an bie Ge-

Wohg. Dansmeifter fielle tann mit übern

merben, *6445 Angeb u. J D 72 an bie Gefchaftstielle.

Chepaar (ucht

1 Zimmer u. Küche

geg. Unt. Berg. Dr. ft. worhund. Angeb. unt.

H Y 67 an Die Weichtt. 82454

2-3 Zim, u. Kuche

per balb au mieten gelucht. Dringlicht. gefucht. Dringlicht.

pergutung ob, einige Monate Miete i Bor-

Vermietungen

Buro

D 7, 6 (Rheinstraße)

2. Ctod, 5 Jimmer, gu vermieten. Unfragen an G. Blum & Strauf, part., erbeten. B2455

Sabue

4 Zimmer-Wohnung

mit Ruce, Bederonn, Balfon, an rubigen Mitter mit Dringlicht. garte auf I. Juli gu vermieten (Lindenhof), Angeb. unt. H. P. b.

4 Zimmer-Wohnung

mit Rüche und Bod per 1. Juli zu vermielen. Da erite Loge, auch bestend geeignet int Büro oder Etagengeschäft

Anfragen unter F K 185 an bie Wefchifts-

Oststadt | Reerlacher it berrichaftl, 6 Jimm. | od. 15. 8. M. an ver-Bobwung | mitten bet "6408

mober, 8 Simmerwohnung mit einger. Bad, Diele, Lonnia, Rammer, Balf, (Ren-

bau) sea, ca. 1500 .# Unfolienverglitg. per

bald an vm. Ang. n. F J 184 an d. Gefcht. *6428

1-2 möbl. Zimmer

(Bohn- u. Chlaft.)

Leonhard, 2 Treppen.

Leeres, groß., fepar,

Zimmer

Mabe Mollidule, gu

Derm. Ungeb it, J N 81 an bie Gefcht. *6472

Mobi. Bimmer in vermiet. Aleinfelb.

firafie 26, part. *6480

In foon, fr. Lage an Teuntsplad gut mödl. Bohns u. Schlafzimm. Tel., p fof. au verm., ev. Ebenaar. Goether

freahe 10, 8 Tr. "field

Gardinenfabriken

Plauen im Vogsland Stuttgart und Plauen i. Vogsl. Wir bitten auf unsere Firma und Hausnummer genau zu achten

werden am vorteilhaltesten direkt von der Fabrik ohne Zwischenhandel bezogen. Wir sind in Deutschland die einzige große Detailfirma mit umfangreicher Weberei und ausgedehnter Fabrikation, daher die großen Vorteils.

Unsere Preise sind sehr billig und unsere guten bewährten Qualitäten, bei größter Muster-Auswahl, sind überall beliebt und werden bevorzugt.

Verkaufshaus in Mannheim

ps nur P 4, 1 - Strohmarkt-Planken

Moderne Gardinen

Miet-Gesuche

Barage

begw. Ginftellraum f. Connibuffe gu mieten gefust. Manus. Omnibus-Bert. Gef. m. b. Ø., Q 1, 4, Tel. 114 20 2651

Werkstatt mit 9 Zimerwohnung Zentrum, zu mieten gel. Tanidwohg, Alts fladt vorh, Ang, u. B X 123 an die Gefcht-

4-6 Zimm.-Wohnung n gutem Saufe per fof. gesucht.

Gine 4 Zimmer-Woh-nung am Friedrichs-ring fann am Gering, geleeft merben. Angeb. unt. DM 187 an die Ge-ichatiste. d. St. 2029

Ende eine b-4 B.Robnung, Aabe b., Stadt, mit Bad u. Mani., mögl, Reu ban, en and Bauulfanh. "6427 Ungeb, u. H X 65 an die Geldafielt.

Pantil. Mieter fucht per bald eine *6878

Zimmer-Wohng. Friedensmiete Blogi. Alffradt, Untoff, wer-den vergitet. Angeb. unter G P 87 an die Gefchaftsstelle. *0078

Taujawohnung Geboten Schone B Zim, und Rücke, Friodens-miete 40 A., elektr. Liche worhanden. Geg. gleiche zu tauschen. Monate Meier ; Vor-Angedote unt, G. L. 29 an die Geschäftstelle dieses Blattes. *COO n. F Z 18 an Geschit.

Vermietungen.

Simmer t. 6. Augusta... Linlage per 1. Juli au permiet. an berufst. Wohn, en mit Bab. Mani, Bojaft, et. L. i, fr. Lage Rabe Tat-teri, Gejucht: Gleich-Dame. Telephon 21867 **#8042**

Schön, möbl. Zimmer Mahe 8, Bolt, an heff-Oerrn an permitten. N 8, 15a, Brenn. 90307

4 Simmer, A. Bad u. Sprifet., Immenft., Gas u. Eleftt., oder 4 J. n. R. Lindenhof gegen 2 S. u. A. d. t. get. Cleftr. C. Bodn. Lage gleich. Angebote unter E Q 136 an die Geichsttöftelle, *8519 Elegant mobilertes Zimmer Au vermieten, Angeb.

unter F L 186 an bie Gefdafibfteffe. 2000 Schön möhl.Zimmer

Lulfenring 57, 2. Gt. 2 Zimmer

an bernist, Chepaar ob. Deren au verm. Nabe B.B C. +0870 Gut empf, finderfol. Ebepaar (Fr. Röchin) jucht fr. 1—2 Zimmer-Mugeb, u. G R an

Schön möbl. Zimmer

mit Penflon, om Bullenring, in ani. Jant., an verm. C 8, 10, 2 Treppen. Tel. 271.14. 2001

Schon mibl, Stmmer mit el. Bicht fefort gu vermieten. 19486 E 7, 9, 2, Stod v.

But mobl. Zimmer

an fol, Deren fofort an vermieben, 96871 K 8, 17, 2 Treppen. Möbliertes Zimmer

an vermieten, *6408 Goniavbir, 40, pt. I.

Elegantes Zimmer ver fof. an einzelne Person seer an verm. Angus, aw. 12 u. 2 U. dei Glats, M 1, 6. Krass.

Schön möbl. Zimmer mit 2 Betten fof, oben fnafer au permieten. S 2. 22. Baderei. Basso

Ont mabl. Simmer m. el. Licht, f. zu ver-mieten. Rabe Wolop, Emil - Dectelftraße 16. Treppe redits, 98000

Schön möbl. Zimmer on fol. Pri, ob. Orn., Nabe Recarde., au vern. Ang u. J L. Nr. 70 an die Gefcft. **0650

Leeres Zimmer an einzelne Berfon fof, au verm. Boreffett in b. Gefchit

Leeres Zimmer

mit Tel. ob. mobl. an Dammfir. 23, 2 Tr.

Un berufpt. Dame od, derr ichnes teered Zimmer in Rendau zu vermieden, Anged-u, F R 10 a. d. Mat., *1014

Beeres Parterre-Simmer el. 2. an berufs. Ebepant in ber Refferftobt ju verm. Unged, unt, G B 20 an bie Gefchit, *0843

Schlafzimmer Suche tät. Teilhaber mit el. Licht, an berufet, Grn. fel. an v. für Tagameterbroichte. Buiden unt. J M so
rufet, Grn. fel. an v. für Tagameterbroichte. Buiden unt. J M so
an die Gefcht. *6474
Distretion felbeners.

Vermietungen

Schone, geraumige 3 Zimmer-Wehnung in der Beilftr, gegen Drgl.-R. au vermiet. Angeb, u. F F 131 an die Geicht. *6416

Schon mobl. fonniges S i m m e r joj. od. 15. au verm. cvil. mit voller Benj. B 6 Nr. 8, 3, St. 168.

In guter Wohnlage mobl. Wohn u. Schlaf-almuer mit Küchen-, ev. Badmitbenütg, an nur best. Chevoar ver 1. 7. an verm. Ang. u. E V 80 an die Geichst. *17200

Gnt möbl. Fim mer en nur beffer., folid. Derrn su vm. Dauer-mieter erm. Jung-bufchirahe 22, III. r. *6208 an foliben herrn gu

Gut möbl. Zimmer t Tr. el. 216t, fofort au permieten, *6282 G & Rr. 15.

But mbblieries 230hu. u. Eclatzim. evil. auch eins., per for au perm. *6337

N 4, 4, 3 Trepp, rechts Gut mibl, Simmer

B 6, 9, part,

Vermischtes

ontiniert, Reben-Intrument Alt. Caropb. manage Sufdriften under F A 196 an die Be-ichaftoftelle. 2649

Zugezog. Berliner Schneiderin

Tidtine

empf, fich im Aleiders mochen, Weihnaben u. Bolicheansbestern. Ungebote unt, G N II an die Gesch.

Rette Frennbin just jo. Frau, 25 J., o. liebit, ebenfalls ig. Frau. Bufdrift, mögl. mit Bild unt. F. J. 2 an die Geldft. *6200

Wer liefert eine gegen Berrechnung u. Derrengarberobe?
Ungeb, n. H A 44 an die Gefch. #6400

Tafelklavier gut erhalten, febr bil-

Klavierbauer B 1, 3 Kegelbahn

ju vermieten, Mitt. woch und Comatog, bintere Bahn. *6458 Granes Sans, U 1. f.

Beteiligungen

Geldverkehr

Geib jeber Döbe, and Dupothel, idnell bisfret durch Galbi Karl Brandner, Mannheim, S 5, 4b, Müdvorty exbeien.

Barkredite

an Beamte u Mugeft, prompt, dietr., langir., Mickabl., ohne Ber-ficerung. Od. Sal-berftabt. G g. 4. *6408

150 Mark von Gelbfineber auf furse Zeit geg, guten Sins au letben gefucht. Ungeb. unter H B 00 an die Gefchft. *6480

Unterricht

Engl., Französisch and Rads. Miss Br. DerienBein, T 6. 87, Etenti. gepr. Sprach-lebrer, Muslandsprag.

Heirat

Witne, 87 3. a., obic And, their Geldalis-u. Dausfrau, wünfen fic wieder zu "6802 verheiraten. Bufdeift, unt. F L &

Fri. 22 J., and, Erideing. im Quadwel
rücht, mit tomp! Mobel- u. Walcheausfeuer, lucht, be fonft, Gelegenbeit, einen
nett, anft. deren tennen au leenen aweds
gem. Spasiera, u. iv.

Helra!

Bwr. nicht ausgeich? Buidt. unt. E H 108 an die Geicht. *0268

grl., Mitte 20, incht. im Causti., mit Aus-iteure, fucht fol. Ar-beiter aweds "0400 th F. I be A nimmit noch einige Kunden in u. auber dem Haufe an. 3 "K vzo Tog. 28318 Anged, unt. F Q 9 an die Geschäftskelle.

Beldes graße vollicht Diabel m. m. e. treu. Greundin merb. am fplierer Delrat Alfer bis 20 Jahren, Zuschr. u. E M 117 an die Gelüft. #6263

Suche Anfaluf an beff., pereifte, mögl-unabhängige Dawe 6. 45 Pahre, meide fin, wie ich einfam fulli-jodiere wohlde

Heirat.

Sehr erntie Sachel Alleinft, Witwer, en, mir II. iv. Mabden v. 8 J. u. ficonem ein-dans, m. gurem Ge-fchift, fucht betr.

HEIRAT alleinfteb beff, Dame (Gefchaftebfran) von au fernen ant Ber-größerg. b. Gefchitts. Getverbin, Bermittige nicht verm, Distretion mie Bito u. G X 41 au die Gefchit, *1070

Mtabemiter (98) funt Befanntich, m. findich. ochilb. Dame am, ip.

Heirat

MARCHIVUM

Offene Stellen

gegen hohe Beröge noch sinige wirklich tüchtige,

für einen honhurrenzlosen Artikel, der große Umsätze gerantiert, Schriftl, Angebote unter F P 140 an die Geschäftsstelle de Bl. The state of the s

Großhandlung der pharmazeut. Branche funt

für Büro oder Lager. Schriftl. Bewerbungen unter F E 190 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 6308

Bir fuchen für unfere biefige Abteilung für Mannheim und Ilmgebung (Pfalu) noch einige redegewandte 8:1

bei nachweisb. guiem Verdlenst Welbung mit Ausweis erbeten: Miliwoch u. Donnersiag vorm. von 10 bls 12 Uhr nachm. von 4 bis 6 Uhr

Buro: Augartenstr. 6 part. Ohne Ausweis zweekles

Gewandte Stenotypistin bie auch die Abrigen Burvarbeiten beberticht, per 1. Juli in Detail-Spaialgeldaft gelucht. Budenlofe Angebote mit Gehalteburberungen unter H Q 00 an die Gefchaftspelle. *0437

Gesucht: Eine Frau | Stellen Gesuche

im Miler v. 25-40 3... bie bejäligist ift. eine Gefchäligisticht. Frünt. Gefchäligisticht. Frünt. gef. Alters, 3. 31. in jühren. *6644 ungefünd. Stellg. als Buidriften unt J O Rr. 71 an die Ge-icaliskelle bs. Blatt.

Sauberes *6440 Servier-Fraulein defudt, Banbauer Bierfalle, K 2. 26.

Stellen Gesuche

Nur la, Firma gelucht die, In. Reifes fraft mit In. Zeng-niffen, gewendt in Rede u. Schilt Liebe u. Erfolgider, fa-bellofer Charafter. Ungeb. erb, u. B ₱8078

England — U. S. of M. — Canada.
Fiur Meile- Buiträge doribin jegl. Art ob.
ald berat., doimetld.
und werb Bealetter, judge gewandier Kim.,
ehrb. Char., mit bek.
Zengu., Geleg. Ang.
u. B. R. 18 an Gelüt.
*5670

Junger Packer (25 3. alt, noch in un-get. Stella.), an fic. raffies Urb. gewöhnt, fucht Stell, ale Pader, Causbiener ob. alini. Ber. Geff, Ann. unt. H V 64 an die Gefchft.

acf. Miters, 4. 3L in ungefünd, Stella. als Verkäuferin beidültigt, municht fich au verändern, a. lieb-ften Uebernahme ein. Filiale ober louftig.

Bertranenspohen. Gute Zeugniffe vor-handen. Angeb. unt. J O 82 a. d. Geichotts-tielle bis. Bt. *6478

Fraulein, 24 3., mit grantein, 22 3. mit que. Beinen, welche auch felbfindig gear-beit. bat. Incht Pfiliale au übernehmen, gehe auch als Rassiererin n. Berkänferin. Lau-tion kann gehell; m. Lingeb, n. J. F. 74 on bie Gelchit, *\$447

Auft. Junge. 17 J. alt, lucht Sielle als Laufiungs. *6423 Anged. u. H N 86 an die Geschäftstielle.

Ehrliche Putzfrau fucht für jeden Tag Arbeit. Ung. u. H F 40 an ble Gefcit. *6415

Tächtige Herrenhendennäherin

fucht Seimarbeit,

VERSTEIGERUNGS-8 VERMITTUNGSFILE

Mus Liquibationen und anderen Muftrogen verlaufen mir billigft: Auftrögen vercanten wir binign:
Pollergernitur, Ecklatzimmer nen
n. gebraucht, Chrimmer, Eisschränke, Kleiberichtsafe, filmraarderoben, Divans, Balchiiche, Kommoden, Käh-maschinen, Arumeaux, Kückerregal, Schreibletreiär, Schreibiliche, Kollschrant und vieles Andere. U 1.1. GRUNES HAUS TEL 27337

Gießerei-Maschinen gußeiserne Formkasten Brucheisen, Roheisen Betriebsmaterialien und Werkzeuge

preingunatigat, infolge Aufgabe der Gießerei, abzugeben. Interessenten erhalten Auskunft unt.

F H 133 an die Geschäftsst. da Bl.

Menes, bodwertiges Gerät in Robren, Lama-pbon, Ornmworden - Anichtub, Rehannsbel hörfertig, febr preismert abangeben. 8374 Crobe Wallhadthrabe 12, Laden. Angeb, n. E. K. 110 Ananfeben nach Gelchaft bichink.

Jmmobilien

Wohnhaus mit größeren Raum. lichfeiten, geeign, für Rigarrenfabrit ober Angebote unter B G 182 a. d. Geichafts-ftelle bis. Bt. 22061

2 Landhäuser 7 u. to Wife bet 3000 .# Mnaable, an vert. Großmäller, S z. 14.

Verkäute

Zigarrenladengeschäft

in verfehrbreicher Strafte Mantubeims feit ca. 25 Jahr. be- gebend, fof, guntig an verfaufen. 40209 Geft. Angeb. u. O. A. 19 au bie Gefcht.

Boppelstehpult

2,50 m fang, Pitchpine fait neu, weg, Plas-mangel preiswert ab-augeben, 212423 augeben, 82483 Angufeben Börfen-ben, Simmer Rr. 22. 292488

Eisfchraut, aut erb., 2tur., innen Glos, 100×50×85 boch. Tep-pic, aut erh. 2×8 m., au verffn. Zedenhei-merur, 46, 2 Tr. 2658 Faltboot (Sweifiger) prelawers an verfanien. Balb-parfftraße 37, III, r. *0448

Ladentheke

2,22 u. 1,50 m ar., aumerfaufen. @ras Griner Diman und

Grammophon mit Platten billig an vert, Beiler, Rafer-talerfreche 62, 2. St. I. 96368

1Elektrisierapparat 1 Paar Subballichube, Gr 44, bill au verf. Laden, J 1, 15. *8420

Ont erb. Rinberpult B 6, 5, parierre.

Gebrauchter, gut erh. Kinder-Sportwagen weiß, m. Dad, bill. a. bert!. Renmann bei Eberte, M.-Coleffix, 11 *6435

Gut erhalten. Ranape (Moquette), Stellige wegen Blagmangel Buggenbeim, *0840 F 4, 7, 3 Treppen.

Kauf-Gesuche

Ein Flaschenbier-Milch - Geschäft

Au faufen ober au mieten gelucht. *6412 Angeb. u. H D 47 an die Geldet. *6412

Kraft-Broschke ber Rongeffinn für foide au taufen gef. Angeb, n. J J 77 an die Gefcit. 96454

Gebrandier Schreibmaschinentisch

mit Höcheru zu faufen gelucht. Angeb, u. if T 62 an die Gelch. H2452

Registrier-Kasse

Glas - Aufsätze für Labenthefen an faufen getucht. 40358 Ungeb, n. E Y 194 an die Geschäftsneue.

Bu foufen gefucht: 1 Kachel-Ofen

war noch nie dag

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
Konfektion	Seldenstoffe
Konrektion	Seidenstolle
lamenkleid echt sogi Tribelette sit Kragen, Biesen, Falten und 7.75 iertel, in vielen Farben 7.75	Kunstseidene Facenné 42
complet reine Seide, alt anderstarb. Bluse u. Falten- ock, in versch. Modelarben . 19.75	Mod. Waschkunstseide 90 mit kleinen Tupfen Mir.
Modewaren	Damen-Hüte
Damenschals (Seide, bilbache Druckmuster 984	Die mod. Glocke 2.8
Bindekragen latist, m. hübsch. Spachtelgamler 1.45	Florentinartiger Jung-Madchen u. Damenhüte 3.2
Damen-Handschuhe	Strümpfe
antasie-Handschuhe 85	Damenstrümpfe 75
WaschledHandschuhe 1.75	Herrensocken Baumwolle, schön gemust. Paar 45
Handarbeit	Damen - Wäsche
rischdecke 130/160 cm 4.25	Hemdhose Seldentrikot, 1.7
(üchen-Ueberhandtuch 88 g	PrinzeBrock Sejdentrikot, in schönen Farben 1,6

Stickereien

Für die Reise

das neue Reisebügeleisen für fest. 2,90

mit Klinge 85

Papierwaren

weiß, ausgezackt ... 100 Stück 42 5

mit geprägten Buchstaben . 5/5 38 4

Haushalt

Porzellan

Wäsche-Stickereien ca. 5 cm breit Mtr. 20

Hemdenpassen

Asta-Eisen

Rasier-Aparat

Papier-Servietten

Briefmappen

Kaffeemühle

Kaffeeservice

Kaffeetassen

Stickerel, normale Welten. . .

Gardinen Rolloköper solide Qualität 68 Sonnenrollos abgep. 2 Plugel, jeweils 80 cm breit. 2.95

Herren-Artikel Binder reine Selde Hosenträger

Clarmit Hosentrager u. Sockenh. 85 Lederwaren Aktenmappe chtled 2.65 Einkaufsbeutel

aus gutem Wachstuch...... 85 Putzartikel

6 Doppelst. la. Kernseife 88 mit hohem Messingtrichter und 2.75 1 Putzbürsten-Garnitur 6tg, Alum, 1 Ltr., extra schwer 3.40 5 tellig

Glaswaren Glas-Käseglocke ... 85 für 2 Personen, 5 tlg. 1.85

1 große Salatschüssel m. Untertasse, m. Goldrand, 4 St 88 mit Salatbesteck zus. 88 J

Waschstoffe

Musseline für Kleider Mtr. 33 g bedruckt, wunderv. Muster . Mtr. 92 s Wollmusseline

Schuhe

Damen-Sandaletten in blau rot und beige. . . Paar 1.75 Damen-Spangenschuhe 8.45

Schürzen

Mauskleider indenthren mit Gürtelpasse Jumperschürze indanthren, Künstlerdruck

Taschentücher

Damentücher Batist, mit riohlsaum .. 3 Stück 224 Herrentücher Linon, 16 s

Kaffee decken

Decken 120/150 cm, indanthren 1.42 I Posten Decken Trikotagen

Netzjacken Or. 4 60 4 **Herren-Garnitur** bestehend aus Hose und Jacke 2.65 Toilette-Artikel

3 Stück Hewag-Blumenseife

à 150 grzus. 90 s 4 St. Fichtennadelseife 90 s Aluminium

Salatseier 26 em Durchmesser 1.85 1 Wanne Eisenblech, verzinkt, 56 cm.... 2.75

Kurzwaren

Maschinengarn Stach, 500 Mtr., schwarz u. weiß 25 s Wäscheband K'Selde, 45

Durch Veränderung der Parterre-Räumlichkeiten haben wir unserer werten Kundschaft das Einkaufen noch angenehmer und bequemer gemacht.

Billig, Billig und doch Qualität daher kauff bei

AKT.-GES.